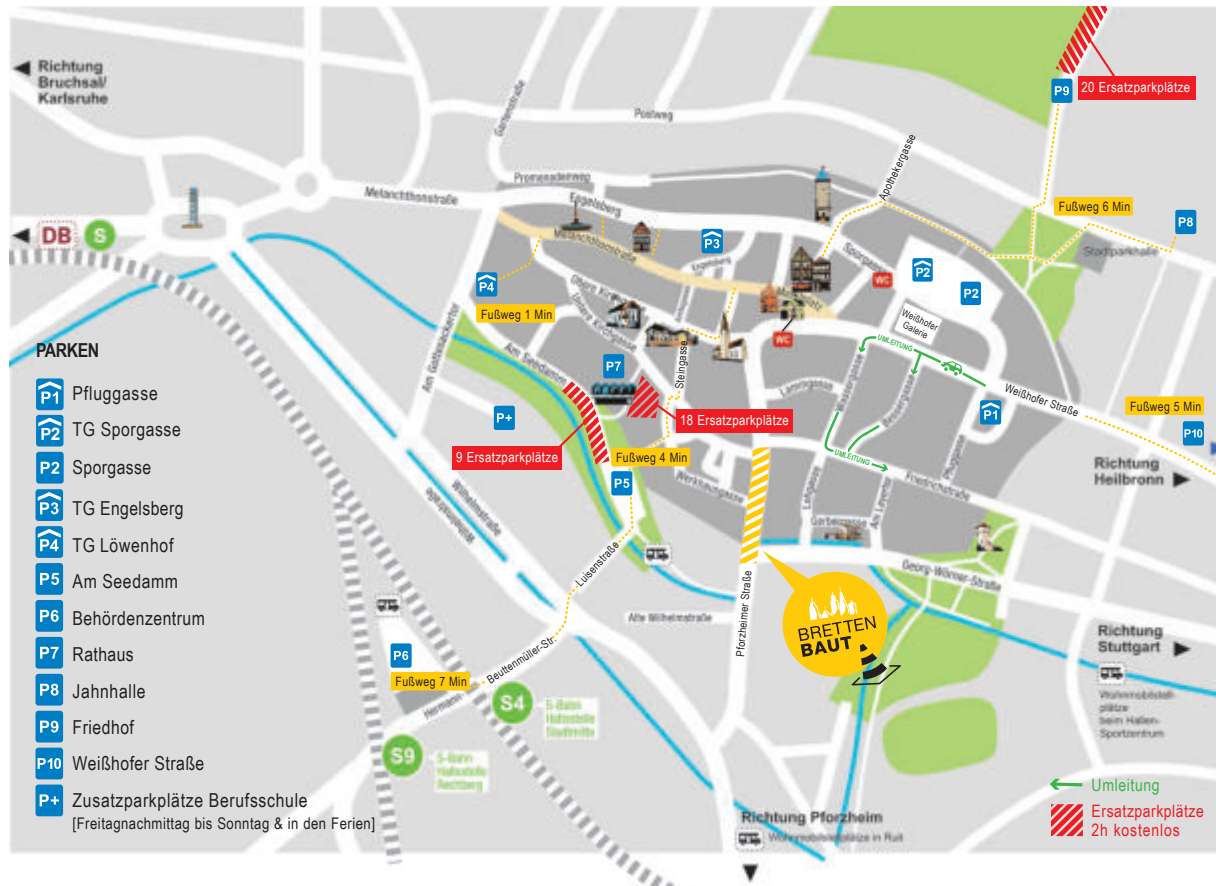


Parkplatzsituation in der Innenstadt entspannt sich

Tiefgarage Sporgasse ist pünktlich zum „Brettener Frühling“ nach Testphase offiziell in Betrieb gegangen

Für die Einzelhändler und Gastronomen in der Innenstadt ist die Erreichbarkeit seit jeher ein elementares Thema. Dies gilt ganzjährig, aber insbesondere auch bei den großen Marktveranstaltungen und den verkaufsoffenen Sonntagen, wie sie an diesem Wochenende (26. bis 28. April) bei voraussichtlich bestem Frühlingswetter wieder anstehen. Da beim „Brettener Frühling“ mit Fischmarkt wieder mit einem großen Besucheransturm zu rechnen ist, stellt sich auch die Frage nach der Anfahrt und dem Parken. Empfohlen wird allen, die die Möglichkeit haben, die Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr anzutreten. Die Stadtbuslinien 141, 146 und 147, die im Rendezvous-System vom Bahnhof in viele Stadtteile und Wohngebiete der Kernstadt verkehren, halten alle zentral an der Sporgasse, wo von Freitag bis Sonntag der Fischmarkt zu finden sein wird. Auch Radfahrer können dank einiger neuer Abstellmöglichkeiten, z. B. an der Stadtparkhalle oder am Museum im Schweizer Hof, die Innenstadt bequem erreichen. Doch auch für alle, die mit dem Auto nach Bretten kommen, gibt es eine gute Nachricht. Nach Öffnung der Tiefgarage Sporgasse stehen in der Innenstadt so viele Parkmöglichkeiten zur Verfügung wie noch bei keinem verkaufsoffenen Sonntag zuvor. Und dies, obwohl der oberirdische Parkplatz auf dem Sporgassenareal durch den Fischmarkt belegt sein wird. Nach der Testphase hat die Tiefgarage in dieser Woche offiziell



ihren Betrieb aufgenommen. Die Ausfahrtsschranke wurde eingebaut, es erfolgt bei der Einfahrt eine automatische Kennzeichenerfassung. Am Kassenautomat kann ganz einfach durch Eingabe des Kfz-Kennzeichens bezahlt werden, bei der Ausfahrt öffnet sich die Schranke automatisch und ganz ohne Parkkarte. Es gelten dieselben Tarife wie in allen anderen Parkhäusern in Bretten, die am Wochenende ebenfalls zur Verfügung stehen (siehe Übersichtskarte): Die erste Stunde ist kostenlos, jede

weitere angefangene Stunde kostet einen Euro. Der Tageshöchstsatz liegt bei 6 Euro (bei Ausfahrt bis 19 Uhr) bzw. 7,50 Euro (bei Ausfahrt nach 19 Uhr). Der Nachtтарif nach 19 Uhr liegt pauschal bei 1,50 Euro. Zusätzlich zu den Parkhäusern sind auch zahlreiche Parkplätze in Innenstadtnähe verfügbar, unter anderem am Seedamm, am Friedhof oder an der Jahnhalle/Postweg. Die Benutzung dieser Parkplätze ist an Sonntagen generell kostenlos, so auch am kommenden verkaufsoffenen Sonntag.

Die Stadtverwaltung und unsere Brettener Einzelhändler und Gastronomen freuen sich am Wochenende auf Ihr Kommen und wünschen eine entspannte Anreise. Die Eröffnung des Fischmarkts findet bereits am Freitag um 11 Uhr statt. Die Eröffnung des „Brettener Frühling“ mit verkaufsoffenem Sonntag erfolgt am Sonntag, 12 Uhr. Weitere Infos zum Brettener Frühling gibt es auf den Sonderseiten in dieser Zeitung und online auf: www.bretten.de. (maw)

Gemeinderat beschließt Kompromiss bei der Straßenbeleuchtung

Nach einer intensiven Diskussion hat sich der Brettener Gemeinderat in seiner Sitzung am Dienstagabend beim Thema **Straßenbeleuchtung** mit knapper Mehrheit auf einen Kompromiss verständigt. Mit 13 zu 11 Stimmen stimmte der Rat dafür, die Teilabschaltung der Straßenbeleuchtung in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag auszusetzen. Der Alternativantrag, die Abschaltung komplett aufzuheben, fand mit einem ähnlich knappen Abstimmungsergebnis keine Mehrheit. Die Teilabschaltung, die unter anderem Hauptverkehrsstraßen ausnimmt, war 2022 im Zeichen der Gasmangellage beschlossen worden. Im Herbst 2023 wurde die Maßnahme verlängert, allerdings von 1 bis 5 Uhr reduziert.

Im vergangenen Jahr wurden durch die Teilabschaltung 450.000 kWh Strom und 180.000 Euro im städtischen Haushalt eingespart. Einstimmig hat der Gemeinderat die **Einrichtung eines Förderprogramms für Einzelhandels- und Gastronomiebetriebe** beschlossen, die von der Baustelle in der Pforzheimer- und Weißhofer Straße unmittelbar betroffen sind und dadurch Umsatzeinbußen zu verzeichnen haben. Die Unterstützung erfolgt als Mietzuschuss, der 50 Prozent der Grundmiete beträgt und ist auf maximal 6.000 Euro pro Betrieb begrenzt. Betroffen sind im aktuell laufenden ersten Bauabschnitt zwei Betriebe. Im zweiten Bauabschnitt (Sommer 2024 bis Sommer 2025) sind es drei, im dritten Bauabschnitt (2025 bis 2026) zehn Betriebe, die

potenziell antragsberechtigt sind. Wer die Förderung erhalten möchte, muss einen Umsatzrückgang von mindestens 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr nachweisen. Der Stadt entstehen durch das Förderprogramm maximale Kosten von 90.000 Euro, verteilt auf drei Jahre. Auf den Weg gebracht hat der Gemeinderat die **Erhaltungssatzung „Historische Altstadt Bretten“**, die auf einen expliziten Wunsch aus der Bürgerschaft und aus dem Gemeinderat zurückgeht und in den vergangenen Monaten umfassend vom Amt Stadtentwicklung und Baurecht erarbeitet wurde. Mit der Satzung, deren Entwurf nun gebilligt wurde und die nun ins öffentliche Beteiligungsverfahren gehen kann, soll die große Zahl erhaltenswerter baulicher Anlagen in der Brettener

Innenstadt, die das Stadtbild prägen und von städtebaulicher, geschichtlicher oder künstlerischer Bedeutung sind, in besonderem Maße geschützt werden. Hierfür wurde der Gebäudebestand in der Brettener Altstadt umfassend erfasst und in unterschiedliche Kategorien eingeteilt. Einen Abgrenzungsplan und ausführliche Informationen zum Entwurf der Erhaltungssatzung gibt es in der Öffentlichen Bekanntmachung auf Seite 8 des Amtsblatts. Eine Informationsveranstaltung, bei der sich die gesamte Bürgerschaft über die geplante Satzung informieren kann, ist am Dienstag, 7. Mai, 16:30 Uhr, im Vortragssaal der Brettener Volkshochschule (VHS), Melanchthonstraße 3, geplant. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. (maw)

Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 23.04.2024

- Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Bretten; hier: vorzeitige Amtsniederlegung**
Der Abberufung von Andreas Bräuning als Abteilungskommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bretten (FF Bretten), Abteilung Gölshausen, wird mit sofortiger Wirkung einstimmig zugestimmt.
- Freiwillige Feuerwehr Bretten – Zustimmung zur Wahl der Funktionsträger; hier: Abteilung Büchig**
Der Wiederwahl von Tobias Frank zum 1. stellvertretenden Abteilungskommandanten der FF Bretten, Abteilung Büchig, wird einstimmig zugestimmt.
- Novellierung „Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Bretten (Feuerwehrentschädigungssatzung)“**
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Novellierung der beigefügten Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Bretten (Feuerwehrentschädigungssatzung) mit Wirkung zum 01.05.2024.
- Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Stadt Bretten; – Neubestellung eines Mitglieds des Gutachterausschusses**
Herr Andreas Gfrörer wird einstimmig durch den Gemeinderat der Stadt Bretten vom 24.04.2024 bis 29.02.2028 zum Mitglied des gemeinsamen Gutachterausschusses bestellt.
- Sportgelände SV Kickers Büchig – Beschluss zu den Eckpunkten einer Vereinbarung mit dem Verein**
Der Gemeinderat nimmt die geschiederten Eckpunkte zur Kenntnis und beauftragt bei 2 Enthaltungen einstimmig die Verwaltung auf dieser Grundlage eine Vereinbarung mit dem Verein SV Kickers Büchig zu schließen.
- Entwürfe der Teilregionalpläne Windenergie der Regionalverbände Mittlerer Oberrhein und Nordschwarzwald – Kenntnisnahme der Entwürfe der Teilregionalpläne – Zustimmung zum Inhalt der Vorlage und Beauftragung der Verwaltung zu Stellungnahmen an die Regionalverbände**
1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Inhalten der Teilregionalpläne und von den in der Sachdarstellung dazu enthaltenen Ausführungen.
2. Der Gemeinderat stimmt bei 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich dem Inhalt der Vorlage als Basis für Stellungnahmen an die Regionalverbände zu und beauftragt die Verwaltung zur Abgabe der im Anhang als Entwürfe beigefügten Stellungnahmen.
- Satzung zur Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart des Gebietes aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt im Bereich der historischen Altstadt Bretten (Erhaltungssatzung „Historische Altstadt Bretten“); – Billigung des Entwurfs der Satzung – Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange u. a.**
1. Der Gemeinderat billigt bei 3 Enthaltungen einstimmig den Entwurf der Erhaltungssatzung „Historische Altstadt Bretten“.
2. Der Gemeinderat beschließt bei 3 Enthaltungen einstimmig zum Entwurf der Erhaltungssatzung ein Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange u. a. durchzuführen.
- Bebauungsplan „Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach; – Vorlage und Behandlung der während der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der Beteiligung seitens der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen – Billigung des geänderten Entwurfs des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschl. Umweltbericht – Beschluss zur erneuten inhaltlich eingeschränkten und verkürzten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 74 LBO und zur erneuten inhaltlich eingeschränkten und verkürzten Beteiligung der Behörden u. a. gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB**
1. Der Gemeinderat nimmt die während der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der Beteiligung seitens der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen sowie die Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt diese einstimmig. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen/Äußerungen werden zurückgewiesen.
2. Der Gemeinderat billigt einstimmig den geänderten Entwurf (zweiter Entwurf) des o. a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschließlich Umweltbericht in der vorliegenden Fassung.
3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die erneute inhaltlich eingeschränkte und verkürzte öffentliche Auslegung sowie die inhaltlich eingeschränkte und verkürzte Beteiligung der Behörden und Trägern öffentlicher Belange.
- Richtlinien über die finanzielle Unterstützung von Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben während der Straßenbaumaßnahme Weißhofer Straße und Pforzheimer Straße**
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einrichtung eines Förderprogrammes entsprechend der in Anlage 1 beigefügten Richtlinien über die finanzielle Unterstützung von Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben während der Straßenbaumaßnahme Weißhofer Straße und Pforzheimer Straße.
- Teilabschaltung der Straßenbeleuchtung – Sachstandsbericht und Beschluss der weiteren Vorgehensweise**
Der Gemeinderat beschließt bei 13 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen mehrheitlich, die Teilabschaltung der Straßenbeleuchtung dauerhaft weiterzuführen mit dem Kompromiss, in den Nächten von freitags auf samstags und von samstags auf sonntags die Teilabschaltung auszusetzen.
- MGB, Generalsanierung/Umbau Bronnerbau – Entscheidung über ein Nachtragsangebot im Gewerk Gipser, Trockenbau- und Malerarbeiten**
Der Gemeinderat beschließt bei 3 Enthaltungen einstimmig die Nachtragsvereinbarung Nr. 8 der Bauleistungen für das Gewerk Gipser, Trockenbau- und Malerarbeiten zur Sanierung des MGB Bronnerbaus in Höhe von 63.067,27 Euro brutto.
- Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen**

Gartenschau 2031 – Save the Date

- Sie haben sich über die erfolgreiche Bewerbung und den Zuschlag für die Gartenschau 2031 gefreut?
- Sie möchten Informationen zum Sachstand der Gartenschauplanung?
- Sie möchten Ideen und Vorschläge in die Planung einbringen?
- Sie interessieren sich dafür, wie es weitergeht?

Wir laden Sie herzlich ein!

Donnerstag, 23. Mai 2024, 18:30 Uhr: Bürgerinformationsveranstaltung

Großer Sitzungssaal, Rathaus Bretten

Mittwoch, 5. Juni 2024, 18:30 Uhr: Bürger-Workshop

Aula Hallensportzentrum „Im Grüner“

Die Stadtverwaltung freut sich auf Ihre Teilnahme. Weitere Infos folgen...



Runder Tisch Integration wurde sehr gut angenommen



Bestens besucht war der Runde Tisch Integration unter Leitung der beiden städtischen Integrationsbeauftragten Katja Klotz und Bernhard Strauß. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

In Bretten gibt es Menschen aus über 100 Nationen. Rund 24 Prozent der in Bretten lebenden Bürgerinnen und Bürger haben keinen deutschen Pass, 36,5 Prozent einen Migrationshintergrund. Diese Fakten, die Bürgermeister Michael Nöltner aus dem im vergangenen Jahr vorgestellten Integrationsbericht der Stadt Bretten zitierte, machten das Thema gesellschaftlich so wichtig, zeigte sich Nöltner überzeugt. Entsprechend groß war seine Freude über die Resonanz beim Runden Tisch Integration, zu dem die beiden städtischen Integrationsbeauftragten Katja Klotz und Bernhard Strauß sowie die Lenkungsgruppe sämtliche Akteure, Personen und Institutionen aus dem Integrationsbereich eingeladen hatten. Ziel ist es, aus dem viel zitierten Integrationsbericht ein Konzept zu erstellen, das einen realen Nutzen für alle zugewanderten Menschen hat. „Das Konzept soll ein lebendes Dokument sein, nicht nur für die Schreibtischschublade, sondern immer wieder evaluiert, ergänzt und aktualisiert werden“, sagte

Bürgermeister Nöltner. So machten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach einem Theorieteil ganz praktisch an eine Bestandsaufnahme und an das Entwickeln neuer Ideen. In den vier Themenbereichen „Bildung und Sprache“, „Begegnungsmöglichkeiten und Interkultureller Austausch“, „Arbeitsleben“ sowie „Informationen und Beratung“ wurde angeregt diskutiert und sich ausgetauscht. (maw)

Einen ausführlichen Bericht zur Veranstaltung finden Sie auf der Titelseite der Brettener Woche.



Bei einem Workshop tauschten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu vier verschiedenen Themenbereichen aus. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

STADTRADELN 2024: Anmeldungen ab sofort möglich



Vom 23. Juni bis 13. Juli können Groß und Klein wieder beim STADTRADELN und dem Wettbewerb SCHULRADELN Kilometer für ein besseres Klima sammeln. **Foto: Klima-Bündnis**

Zwischen dem 23. Juni und dem 13. Juli sind alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen und Unternehmen in Bretten dazu aufgerufen, beim STADTRADELN wieder möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen und dabei Kilometer für ihr Team, ihre Stadt und mehr Radförderung zu sammeln. Bereits zum sechsten Mal beteiligt sich die Stadt Bretten bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses. Im vergangenen Jahr erradelten 726 Radfreunde in 39 Teams für Bretten 167.000 Kilometer und stellten damit einen neuen Rekord für ihre Stadt auf. Das Ergebnis soll 2024 dabei nicht nur getoppt werden: Die international erfolgreiche Aktion soll vor allem die Bevölkerung für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie Themen wie Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker auf kommunaler Ebene einbringen. Die Teilnahme ist ganz einfach möglich: Registrieren Sie sich einfach auf www.stadtradeln.de für Bretten. Treten Sie einem Team bei oder gründen Sie ein eigenes.

Danach losradeln und die Radkilometer einfach online eintragen oder per STADTRADELN-App tracken. Zum Mitmachen aufgerufen sind auch wieder die Schülerinnen und Schüler aus Bretten und der Region. Unter dem Dach des neuen Landesprogramms „MOVERS - Aktiv zur Schule“ beteiligen sich das Land Baden-Württemberg und die Stadt Bretten zum zweiten Mal im Rahmen des STADTRADELN am SCHULRADELN. Bei diesem „Wettbewerb im Wettbewerb“ sammeln Schülerinnen und Schüler gemeinsam Fahrradkilometer für ihre Schule, ihre Klasse und/oder ihre Jahrgangsstufe. Die besten Teams sowie Radlerinnen und Radler beider Wettbewerbe werden im August bei einer Feier auf dem Alfred-Leicht-Platz traditionell prämiert und erhalten einen Preis von der Stadtverwaltung. (red)



Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- **Hauptamtlicher Oberbürgermeister (m/w/d)**
- **IT-Administrator (m/w/d) Schwerpunkt Server/Infrastruktur**
 - ⊙ Vollzeit, unbefristet
 - € E 10 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 11 TVöD
 - ☐ Bewerbungsschluss: 28.04.2024
- **Sachbearbeiter Gutachterausschuss (m/w/d) (bis EG 10 mit Entwicklungsmöglichkeiten nach EG 11 TVöD)**
 - ⊙ Vollzeit, unbefristet
 - € E 10 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 11 TVöD
 - ☐ Bewerbungsschluss: 28.04.2024
- **Schulsozialarbeiter (m/w/d)**
 - ⊙ Vollzeit, unbefristet
 - € S 12 TVöD-SuE
 - ☐ Bewerbungsschluss: 28.04.2024
- **IT-Administrator (m/w/d) Schwerpunkt Client/Server**
 - ⊙ Vollzeit, unbefristet
 - € E 9a TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 9b TVöD
 - ☐ Bewerbungsschluss: 28.04.2024
- **Sachbearbeiter (m/w/d) zentraler Einkauf & innere Dienste**
 - ⊙ Voll- oder Teilzeit mindestens 90 %, unbefristet
 - € E 6 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
 - ☐ Bewerbungsschluss: 26.05.2024
- **Sachbearbeiter (m/w/d) Schwerpunkt Gaststätten- & Gewerberecht**
 - ⊙ Vollzeit, unbefristet
 - € E 7 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD bzw. Bes.Gr. A 8 LBesG BW
 - ☐ Bewerbungsschluss: 12.05.2024
- **Bauzeichner (m/w/d)**
 - ⊙ Vollzeit, unbefristet
 - € E 6 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
 - ☐ Bewerbungsschluss: 26.04.2024

Studium, Ausbildung und Freiwilligendienste zum 01.09.2024:

- **Anerkennungsjahr als Erzieher (m/w/d) im städtischen Kindergarten Kraichgau-Hüpfel**
- **FSJ in den städtischen Kindergärten Drachenburg und Kraichgau-Hüpfel (m/w/d)**
- **FSJ an der Pestalozzischule (m/w/d)**
- **FSJ an der Johann-Peter-Hebelschule (m/w/d)**
- **FSJ an der Grundschule Gölshausen (m/w/d)**
- **FSJ im Bereich des Feuerwesens (m/w/d)**

Stellenausschreibung unserer Gesellschaften:
Städtische Wohnungsbau GmbH:

- **Finanzbuchhalter (m/w/d)**
 - ⊙ Vollzeit, unbefristet
 - € E 8 TVöD
 - ☐ Bewerbungsschluss: 28.04.2024



BRETTEN

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Helferinnen und Helfer für das Peter-und-Paul-Fest 2024 gesucht

Für das diesjährige Peter-und-Paul-Fest werden Helfer (m/w/d) zur Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baubetriebshofes beim Auf- und Abbau, bei der Grünpflege sowie bei Reinigungs- und kleineren Hilfsarbeiten gesucht. Die **Auf- und Abbauarbeiten** finden an folgenden Terminen statt: Montag, 24.06.2024, Dienstag, 25.06.2024, Mittwoch, 26.06.2024, Donnerstag, 27.06.2024, jeweils von 6:45 Uhr bis ca. 16 Uhr, am Freitag, 28.06.2024, von 6:45 Uhr bis ca. 13 Uhr sowie am Dienstag, 02.07.2024, ab 6:45 Uhr bis ca. 16 Uhr. Die **Grünpflege** findet an folgenden Tagen statt: Montag, 24.06.2024, Dienstag, 25.06.2024, Mittwoch, 26.06.2024, Donnerstag, 27.06.2024, jeweils von 6:45 Uhr bis ca. 16 Uhr, am Freitag, 28.06.2024, von 6:45 Uhr bis ca. 13 Uhr sowie am Dienstag, 02.07.2024, ab 06:45 Uhr bis ca. 16 Uhr. Die **Reinigungsarbeiten** finden an folgenden Tagen statt: Samstag, 29.06.2024, Sonntag, 30.06.2024, Montag, 01.07.2024 und Dienstag, 02.07.2024, jeweils von 6 Uhr bis ca. 9 Uhr. Die **Betreuung der Behindertenparkplätze** findet an folgenden Tagen statt: Freitag, 28.06.2024, und Samstag, 29.06.2024, von 18 Uhr bis 21 Uhr, Sonntag, 30.06.2024, von 12 Uhr bis 20 Uhr und Montag, 01.07.2024, von 10 Uhr bis 13 Uhr. Es besteht auch die Möglichkeit, nur an einzelnen Tagen mitzuarbeiten. Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines kurzfristigen Beschäftigungsverhältnisses. Es wird ein Stundenlohn in Höhe von 12 Euro bezahlt. Bitte beachten Sie, dass aus Gründen des Arbeitsschutzes nur Bewerber (m/w/d), die das 16. Lebensjahr vollendet haben, berücksichtigt werden können. Für die Betreuung der Behindertenparkplätze müssen Sie das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sollten Sie Interesse daran haben, uns beim diesjährigen Peter-und-Paul-Fest zu unterstützen, senden Sie Ihre Kurzbewerbung bis spätestens **31.05.2024** an das Bürgermeisterramt Bretten, Sachgebiet Personal, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten oder per E-Mail an bewerbung@bretten.de. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Hub (Tel. 07252/921-135) gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung. (red)

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Eiserne Hochzeit

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern am 25. April 2024 die Eheleute Helga und Alfred Veit, Bretten-Rinklingen. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Diamantene Hochzeit

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 27. April 2024 die Eheleute Luzie und Gerhard Bella, Bretten. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Friedhof Bretten, Feld 11, Nr. 221

Die Ruhezeit der Grabstätte von **Katharina und Johann Vorgrümler** ist seit dem 10. März 2024 abgelaufen. Die Nutzungsberechtigten werden gebeten, sich mit der Friedhofsverwaltung Bretten, Zimmer 227, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Tel. 07252/921-324, in Verbindung zu setzen.

Brettener Wochenmarkt

Jeden Mittwoch und Samstag von 8-13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz. **Weil frisch einfach lecker ist!**

Wochenmarktverlegung wegen des Feiertags am 1. Mai
Aufgrund des Feiertags am Mittwoch, 01.05.2024 (Tag der Arbeit), findet der Wochenmarkt bereits am Dienstag, 30.04.2024, statt. Weitere Infos unter: www.erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt

„KLIMAFLUCHT“-Ausstellung eröffnet am 30. April im Rathaus



Die Wanderausstellung KLIMAFLUCHT macht Halt in Bretten. **Foto: Deutsche Klimastiftung**

Welche Auswirkungen hat die globale Erwärmung auf die Fischer im Mekong-Delta? Welche Sorgen haben die Olivenbauern in Griechenland? Und was hat das mit internationaler Klimapolitik zu tun? Damit befasst sich die Wanderausstellung „KLIMAFLUCHT“ der Deutschen Klimastiftung, die am Dienstag, 30. April, um 19 Uhr im Rathaus-Foyer eröffnet und bis zum 17. Juli in Bretten zu sehen ist. Erzählungen von Betroffenen, deren lebensgroßen Standbilder und Stimmen in Bretten zu sehen und zu hören sind, veranschaulichen den Einfluss des Klimawandels auf das Leben von Menschen in aller Welt. In Audiobeiträgen berichten die Figuren von realen Geschichten, Schicksalen und Sorgen aus ihrem Alltag. Daneben bietet die Ausstellung Hintergrundinformationen zu den Auswirkungen des Klimawandels und die Größe des ökologischen Fußabdrucks in den jeweiligen Ländern. Begleitend zur Ausstellung im Rathausfoyer organisiert der Internationale Freundeskreis Bretten e.V. (DAF) Vorträge und Workshops.

Ausstellungs-Begleitprogramm:
30.04., 19 Uhr, Rathaus-Foyer Ausstellungseröffnung
07.05., 19 Uhr, Vortragssaal vhs: Europäische Agrarpolitik und Klimakrise in Westafrika
19.06., 19 Uhr, Vortragssaal vhs Ein Unternehmen auf dem Weg zur Klimaneutralität
08.07., 19 Uhr, Edith-Stein-Gymnasium Klimagesichter - Der Klimawandel hat viele Gesichter
17.07., 19 Uhr, Rathaus-Foyer Finissage

Anmeldung für alle Veranstaltungen bei der Tourist-Info Bretten. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos. (red)

Bretten zeichnet seine besten Sportlerinnen und Sportler aus

Kurzweiliger Ehrungsabend im Hallensportzentrum wurde von mehreren Auftritten umrahmt

Wie vielfältig und auch erfolgreich die Sportlandschaft der Melanchthonstadt ist, zeigt sich jährlich bei der Sportlerehrung im Hallensportzentrum „Im Grüner“. Am vergangenen Freitag war es wieder so weit: Fast 300 Sportlerinnen und Sportler gaben sich die Ehre und nahmen aus den Händen von Bürgermeister Nöltner sowie den anwesenden Ortschafts-, Gemeinde- und Jugendgemeinderäten ihre Medaillen und die Urkunden für ihre starken Leistungen entgegen.

Umrahmt wurde das kurzweilige Programm von zwei Shows. Die Geräteturnerinnen des TV Bretten zeigten bei einer Choreografie ihr Können. Beste Unterhaltung bot an den Seilen auch das Ropeskipling-Duo aus Natalie Kühne und Markus Müller, immerhin mehrfache Deutsche Meister in ihrem Bereich.

Zahlreiche Meistertitel und hervorragende Platzierungen bei internationalen Titelkämpfen kann auch Bretten Sportler des Jahres 2023, Jonas Friedrich, vorweisen. Sein Ausnahmetalent stellte der Trial-Sportler des RSC Bretten bei einem spontanen Auftritt mit seinem sattellosen Rad unter Beweis und verdiente sich reichlich Beifall. Als Mannschaft des Jahres wurden die Geräteturner des TV Bretten ausgezeichnet. (maw)



Rund 300 Sportlerinnen und Sportler kamen am vergangenen Freitag ins Hallensportzentrum, darunter der Sportler des Jahres, Jonas Friedrich (unten links), und die Geräteturner des TV Bretten als Mannschaft des Jahres 2023. **Fotos: Marcel Winter/Stadt Bretten**

AWO-Zwergenstube hat noch freie Plätze ab September

Viele Eltern betreuen ihre Kleinkinder zu Hause. Oft kommt der Wunsch auf, den Kindern – neben der Förderung daheim – auch erste Erfahrungen in einer Gruppe Gleichaltriger zu ermöglichen.

Die Zwergenstuben in der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt (AWO), Kreisverband Karlsruhe-Land e.V., machen hier seit mehr als 15 Jahren ein besonderes Angebot: Kinder von ein bis drei Jahren werden in zwei Gruppen wahlweise an zwei oder drei Tagen pro Woche, jeweils von 8 bis 13 Uhr, von pädagogischen Fachkräften betreut. Ab September 2024 wird es dieses Angebot auch in Bretten geben. Einziehen wird die Zwergenstube in der Lortzingstraße 27, wo sich bislang noch der städtische Kindergarten Sonnenblume befindet, der dann auf das Mellert-Fibron-Areal umzieht.

Mit der Zwergenstube soll für Familien ein preiswertes Angebot zur stundenweisen Entlastung geschaffen werden. Die monatlichen Beiträge liegen bei einer Betreuung an drei Tagen in der Woche bei maximal 178 Euro, an zwei Tagen bei maximal 118 Euro und reduzieren sich, je nachdem, wie viele Kinder in einer Familie leben.

Angemeldet werden können alle Kinder, die bis einschließlich Juli 2025 einen Betreuungsplatz benö-

tigen. Die Gruppen bestehen aus höchstens zehn Kindern. Starten kann das Angebot allerdings nur, wenn genügend Plätze besetzt sind. Die AWO freut sich entsprechend über Ihr Interesse und Ihre Anmeldung.

Interessierte Eltern können ihr Kind bereits jetzt über das Online Portal „Little Bird“ vormerken lassen (www.bretten.de/KITAS). Für Fragen steht Franziska Haase unter Tel. 07251-71 30-327 oder E-Mail an f.haase@awo-ka-land.de gerne zur Verfügung. (red)

Weitere Informationen gibt es auch online unter www.awo-ka-land.de.

Betreuungszeiten:

Gruppe 1: Montag, Dienstag, Donnerstag von 8 Uhr bis 13 Uhr
Gruppe 2: Mittwoch, Freitag von 8 Uhr bis 13 Uhr

Direkt zur Anmeldung geht es über diesen QR-Code:



Wanderweg „Bauerbacher Flurkreuze und Heimatschätze“ beim Wandertag offiziell eingeweiht

Mit steigenden Temperaturen und dem Frühlingserwachen der Natur hat für Wanderer die schönste Zeit des Jahres begonnen. Auch beim Wandertag in Bauerbach am vergangenen Sonntag luden blauer Himmel und sattgrüne Wiesen zahlreiche Besucher zu Erkundungstouren ein.

Eine meditative Wanderung bot zunächst die ökumenische Andacht in der gut besuchten Mehrzweckhalle in Bauerbach, die vom Musikverein Bauerbach musikalisch begleitet wurde.

Ortsvorsteher Torsten Müller gab einen Einblick in den Entstehungsprozess des Wanderweges und dankte allen Beteiligten, die zum Gelingen des neuen Weges und des Wandertages beigetragen haben.

Oberbürgermeister Martin Wolff lud die Besucherinnen und Besucher dazu ein, die „Schönheit Bretten und seiner Stadtteile“ auf den mittlerweile 19 ausgeschilderten Wanderwegen in und um Bretten zu entdecken oder einem der 190 Rundwanderwege des Kraichgau-Stromberg Tourismus zu folgen.

Ortschronist Roland Albert dankte der Orts- und Stadtverwaltung für ihr Engagement bei der Einrichtung und Beschilderung der Wanderwege und kündigte zudem an, dass in Bauerbach weitere Informationstafeln an historischen Gebäuden folgen werden.

An einem Infostand der Tourist-Info Bretten konnten sich Wanderfreunde vorab mit Broschüren und Infomaterial zum neuen Weg „Bauerbacher Flurkreuze und Heimatschätze“ eindecken und diesen im Anschluss bei einer geführten Wanderung der NaturFreunde selbst erkunden.

Auf einer Strecke von 9,1 Kilometern und 116 Höhenmetern verbindet der neue Weg alle 12 Sandsteinkreuze in und um Bauerbach mit den dortigen historischen Gebäuden, den sogenannten „Heimatschätzen“ wie die Schwedenkapelle, das Rathaus, die Zehntscheune oder die ehemalige Synagoge. Die NaturFreunde Gerd Schüle und Bernd Lofink gaben rund 40 Wanderern jeden Alters bei der geführten Erkundung einen Einblick



Ortsvorsteher Torsten Müller und Oberbürgermeister Martin Wolff eröffneten den Wandertag und den neuen Wanderweg in der Mehrzweckhalle in Bauerbach. **Fotos: Gülcin Onat/Stadt Bretten**



Daniela Kerres und Jennifer Kraut (v. l.) von der Tourist-Info Bretten stellten beim Wandertag die neu aufgelegte Broschüre „Lieblingstouren rund um Bretten“ vor, die auch den neuen Wanderweg „Bauerbacher Flurkreuze und Heimatschätze“ enthält. **Foto: Gülcin Onat/Stadt Bretten**



Rund 40 Besucher schlossen sich der Wanderung der NaturFreunde an, darunter auch Ortsvorsteher Torsten Müller und Oberbürgermeister Martin Wolff. **Foto: Gülcin Onat/Stadt Bretten**

in die Naturvielfalt des Kraichtals, während Rosemarie Göpferich Infos und Anekdoten zu den einzelnen Kreuzen präsentierte. An den Infotafeln an den historischen Bauten konnten sich die Wanderfreunde wiederum einen Einblick in die Geschichte des Stadtteils verschaffen. Für Spiel und Spaß bei den Kindern sorgten wieder die Flummi-Stationen des Fördervereins der Grundschule Bauerbach, an denen verschiedene Aufgaben zu bewältigen

waren. Für das leibliche Wohl sorgten die Bauerbacher Vereine mit einem breiten kulinarischen Angebot, das über Kaffee und Kuchen über belegte Brote bis hin zu warme Speisen reichte.

Alle Infos zu den Wanderrouten rund um die Kleinstadtperle bietet die neu aufgelegte Broschüre „Lieblingstouren rund um Bretten“, die kostenlos in der Tourist-Info Bretten sowie online erhältlich ist unter www.erlebe-bretten.de. (go)

Preisträger des Melanchthon-Kunstwettbewerbs der Schülerpreis-Stiftung stehen fest

Die aktuelle politische Weltlage gab Anlass für das Thema des fünften Melanchthon-Kunstwettbewerbs für Brettener Schüler der Melanchthon-Schülerpreis-Stiftung. Es ist der Appell des Reformators und Universalgelehrten aus Bretten gegen Gewalt und für den Frieden.

„Gewalt kann weder die streitenden Geister versöhnen noch zu einem dauerhaften Frieden beitragen“, schrieb er. Brettener Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 waren aufgefordert, sich mit dem Zitat künstlerisch auseinanderzusetzen.

Das schwierige politisch motivierte Thema mag dafür verantwortlich gewesen sein, dass die Teilnahme nicht wie gewohnt zahlreich war und sich alleine die älteren Schülerinnen und Schüler angesprochen sahen. Schließlich ging es darum, in den Arbeiten, die in der Technik äußerst weit gefasst sein konnten, herauszuarbeiten, auf welche Weise das Zitat Impulse in der Gegenwart gerade Jugendlichen geben kann. Das Verständnis der Worte erweist sich dafür als Grundlage.

Ausschließlich Schülerinnen und Schüler des Edith-Stein-Gymnasiums sowie der Max-Planck-Realschule haben sich beteiligt. Alle Siegerinnen gingen Schülerinnen der zehnten Klasse des Edith-

Stein-Gymnasiums hervor: Celina Bauer, Sofiia Volovikowa, Felicia Trautz und Avanthika Lavin. Sie alle wählten die Technik der Kaltnadelradierung, um die Sinnlosigkeit des Krieges bildnerisch deutlich zu machen und knüpften damit an ein berühmtes Vorbild an: Max Beckmann, der in der Folge seiner Erlebnisse während des Ersten Weltkriegs seine „Kriegs-Mappe“ in eben dieser Drucktechnik veröffentlichte. In eindrucksvollen Darstellungen machten sie die Grausamkeit kriegerischer Auseinandersetzungen deutlich. Die Bilder zeugen von intensiver Auseinandersetzung mit dem Thema.

Die Gegenwart präsentierte eine andere Klasse derselben Schule. Ihre Blumenmotive – vielleicht Hoffnungsschimmer eines möglichen Friedens –, die als Gruppenarbeit vorgestellt den Titel „Good Intentions“ trugen, entsprachen nach Ansicht der Jury mit dem Direktor der Europäischen Melanchthon-Akademie Prof. Dr. Günter Frank, dem Fotografen Thomas Rebel und dem Künstler Karl Vollmer nicht dem Kern der Aufgabenstellung, doch wurde das Engagement mit einem Sonderpreis gewürdigt. Die prämierten Arbeiten können bis 19. Mai im Melanchthonhaus Bretten besichtigt werden. (red)



Jury und Preisträger des Melanchthon-Kunstwettbewerbs. **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

Einladung zur Waldbegehung am 3. Mai

Nachdem die letzte öffentliche Waldbegehung mit dem Gemeinderat längere Zeit zurückliegt, möchten wir nun wieder zu einer Waldbegehung herzlich einladen. So lässt sich ein Gesamtüberblick über den Stadtwald und den städtischen Forstbetrieb am eindrucksvollsten am „Ort des Geschehens“ gewinnen.

Bei der nun geplanten Waldbegehung am

Freitag, 3. Mai 2024, 15 Uhr,

ist ein etwa zweistündiger Rundgang im Distrikt 2, Langer Wald, vorgesehen. Im Anschluss ist ein gemeinsamer Abschluss in der Saatschule geplant, daher ist der Treffpunkt zu Beginn der Veranstaltung beim Parkplatz der Saatschule (Salzhofen 11). Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet, um zum Startpunkt zu gelangen. Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 29. April an die Geschäftsstelle Gemeinderat (E-Mail: gemeinderat@bretten.de, Tel. 07252/921-106) erforderlich. (red)

MGB-Förderverein lädt zu seiner Mitgliederversammlung

Der Förderverein des Melanchthon-Gymnasiums Bretten lädt herzlich zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 16. Mai 2024, um 19 Uhr im Mensabereich des MGB ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Bericht des Vorsitzenden
TOP 2: Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters sowie Prüfbericht der Kassenprüfer
TOP 3: Entlastung des Vorstands
TOP 4: Wahlen
TOP 5: Satzungsänderung
TOP 6: Sonstiges

Der Vorsitzende Michael Ellwanger würde sich freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen und freut sich auf den Austausch. (red)

Feuerwehrhaus Bauerbach offiziell übergeben

„Was lange währt, wird endlich gut!“ Unter dieses Motto stellte Bürgermeister Michael Nöltner die Übergabe des Bauerbacher Feuerwehrhauses, die nun ganz offiziell am vergangenen Freitag erfolgte.

Zum einen ist das neue Domizil der Bauerbacher Feuerwehr nämlich schon seit 2020 bezogen, was angesichts der Pandemie aber „leider etwas geräuschlos über die Bühne ging“, wie Nöltner in seinem Grußwort anmerkte. Zum anderen ging der Generalsanierung eine längere Geschichte voraus, die der Bürgermeister auch in Beisein zahlreicher Kameraden und Ehrengäste aus Kommunalpolitik und Landkreis nochmals skizzierte.

So wurde die Baugenehmigung bereits im Jahr 2017 erteilt, der Spatenstich erfolgte noch im selben Jahr. Die Arbeiten für den Um- und Neubau, die zusammen rund 650.000 Euro kosteten, dauerten dann bis 2020.

„Ich bin froh und dankbar, dass wir es hier in Bauerbach schon hinter uns haben und etwas so Gutes dabei herausgekommen ist“, sagte Nöltner mit Blick auf die noch bevorstehenden Sanierungen weiterer Feuerwehrhäuser in mehreren Stadtteilen.

Andreas Bräuning als neuer stellvertretender Kommandant der Brettener Gesamtwehr und Volker Dautermann als Abteilungscommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bauerbach fanden



Über das neue Feuerwehrhaus freuen sich (v. l.) Bauerbachs Ortsvorsteher Torsten Müller, Ordnungsamtsleiter Ulrich Saur, Andreas Bräuning, Karlheinz Leichte und Volker Dautermann von der Brettener bzw. Bauerbacher Feuerwehr sowie Bürgermeister Michael Nöltner. Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

lobende Worte für alle Beteiligten am Umbau, insbesondere auch für den krankheitsbedingt nicht anwesenden Architekten Bernd Becker. Dank sprachen sie auch der Verwaltung und dem Gemeinderat für die Bereitstellung der finanziellen Mittel aus. Lobend Erwäh-

nung fanden auch mehrfach die weit mehr als 1.000 ehrenamtlich geleisteten Stunden durch die Kameraden der Feuerwehr bei der Maßnahme. Für den Landkreis Karlsruhe sprach der stellvertretende Kreisbrandmeister Bernd Molitor, der den Kamera-

den der Bauerbacher Feuerwehr viel Freude und stets gesunde Rückkehr in die neuen Räumlichkeiten wünschte. Danach klang die Veranstaltung gemütlich aus, wobei eigens für die Einweihung entsprechende Bierkrüge geprägt worden waren. (maw)

den Besuchern wiederum den Ausbildungsberuf des Forstwirts näher. Von der Baumpflanzung über die Pflege des Jungbestandes bis hin zum Holzeinschlag erklärte er den Schülern das breite Aufgabenfeld eines Forstwirts, stellte ihnen die nötigen Schutzausrüstungen und Gerätschaften vor und sägte Holzuntersetzter zum Mitnehmen.

Die Stadt Bretten nimmt regelmäßig an Ausbildungsmessen und Berufsinformationsveranstaltungen in der Region und an Brettener Schulen teil, da ihr die Ausbildung junger Menschen besonders am Herzen liegt. Nicht nur, weil sie durch die Ausbildung gut qualifizierte neue Mitarbeiter gewinnt, sondern auch, um die Jugendlichen dabei zu unterstützen, ihren beruflichen Weg zu finden.

Wer sich für den Ausbildungsstart am 1. September 2025 bei der Stadt Bretten interessiert, sollte sich bis Mitte September 2024 online auf dem Bewerbungsportal der Stadtverwaltung bewerben.

Bei Fragen zur Ausbildung bei der Stadt Bretten stehen Selina Pfatteicher (07252/921-134), Julia Hub (07252/921-135) und Denise Kiefer (07252/921-131) sowie bei Fragen zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) Denise Kiefer (07252/921-131) – oder per E-Mail (bewerbung@bretten.de) – gerne als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. (go)

Weitere Infos unter: www.bretten.de

Mit dabei war auch die Stadt Bretten, die an einem Infostand über die Ausbildungsberufe „Bachelor of Arts – Public Management“, „Verwaltungsfachangestellte/r Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung“, „Kaufrau/-mann für Tourismus und Freizeit“, „Erzieher/in – praxisintegriert (PIA) und Anerkennungsjahr“, „Forstwirt/in“ sowie „Gärtner/in mit Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau“ informierte.

Interessierte Schülerinnen und Schüler konnten nicht nur am Glücksrad etwas gewinnen, sondern auch – unterstützt von den Mitarbeiterinnen des städtischen Hauptamts – ihren Lebenslauf für die Bewerbungsmappe verfassen. Forstwirt Thomas Braun von der Brettener Forstverwaltung brachte

den Besuchern wiederum den Ausbildungsberuf des Forstwirts näher. Von der Baumpflanzung über die Pflege des Jungbestandes bis hin zum Holzeinschlag erklärte er den Schülern das breite Aufgabenfeld eines Forstwirts, stellte ihnen die nötigen Schutzausrüstungen und Gerätschaften vor und sägte Holzuntersetzter zum Mitnehmen.

Die Stadt Bretten nimmt regelmäßig an Ausbildungsmessen und Berufsinformationsveranstaltungen in der Region und an Brettener Schulen teil, da ihr die Ausbildung junger Menschen besonders am Herzen liegt. Nicht nur, weil sie durch die Ausbildung gut qualifizierte neue Mitarbeiter gewinnt, sondern auch, um die Jugendlichen dabei zu unterstützen, ihren beruflichen Weg zu finden.

Wer sich für den Ausbildungsstart am 1. September 2025 bei der Stadt Bretten interessiert, sollte sich bis Mitte September 2024 online auf dem Bewerbungsportal der Stadtverwaltung bewerben.

Bei Fragen zur Ausbildung bei der Stadt Bretten stehen Selina Pfatteicher (07252/921-134), Julia Hub (07252/921-135) und Denise Kiefer (07252/921-131) sowie bei Fragen zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) Denise Kiefer (07252/921-131) – oder per E-Mail (bewerbung@bretten.de) – gerne als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. (go)

Weitere Infos unter: www.bretten.de

Projekt „Schule und Handwerk“ bietet erstmals „Markt der Möglichkeiten“ an der Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule Bretten

Im Rahmen des Projekts „Schule und Handwerk“ stellten sich am Montag erstmals verschiedene Betriebe und Kooperationspartner bei einem „Markt der Möglichkeiten“ im Hof der Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule den Schülern vor. „Wir sind den Firmen und Partnern sehr dankbar, dass sie sich die Zeit nehmen, den Schülerinnen und Schülern ihre Ausbildungsberufe näher zu bringen“, betonte Schulleiter Dr. Wolfgang Halbeis bei der Eröffnung der Veranstaltung.

Während die Schüler beim Projekt „Schule und Handwerk“ bislang selbst den Betrieben und Einrichtungen einen Besuch abstatteten, kamen die Ausbildungsstätten erstmals direkt an die Schule und stellten an Infoständen und mit Mitmach-Aktionen ihre Ausbildungsberufe vor. So konnten die 6., 7. und 8. Klassen bei der Bäckerei Stiefel Brezeln backen, beim Malergeschäft Rinderspacher Namen spritzen, bei der Utescheny Spritzgießtechnik große Maschinen im Kleinformat kennenlernen, beim Natur Salon SARA Haare frisieren oder bei der Firma Harsch einen Bagger bedienen.

Im Anschluss an den „Markt der Möglichkeiten“ haben die Schüler beim Projekt „Schule und Handwerk“ nun die Möglichkeit, bei ihrer Wunschrichtung verschiedene Praktika zu absolvieren.



Oberbürgermeister Martin Wolff besuchte den „Markt der Möglichkeiten“ an der Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule Bretten. Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten



An Infoständen und mit Sägearbeiten stellte die Stadtverwaltung Bretten ihre verschiedenen Ausbildungsberufe vor wie den Beruf des Forstwirts. Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Mit dabei war auch die Stadt Bretten, die an einem Infostand über die Ausbildungsberufe „Bachelor of Arts – Public Management“, „Verwaltungsfachangestellte/r Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung“, „Kaufrau/-mann für Tourismus und Freizeit“, „Erzieher/in – praxisintegriert (PIA) und Anerkennungsjahr“, „Forstwirt/in“ sowie „Gärtner/in mit Fachrichtung

Neues zur Jugendgemeinderatswahl

Kandidatenvorstellung am 16. Mai im Hallensportzentrum

Im Rahmen einer Kandidatenvorstellung stellen sich am **Donnerstag, 16. Mai, 18 Uhr**, die Bewerberinnen und Bewerber der Jugendgemeinderatswahl 2024 in der Aula des Hallensportzentrums im Grünen der Brettener Jugend vor. Alle wahlberechtigten Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren, die in Bretten oder den Stadtteilen wohnen, sowie interessierte Besucher sind herzlich dazu eingeladen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen an die Kandidaten zu stellen und sie im persönlichen Austausch näher kennenzulernen.

Auch Briefwahl ist möglich

Wahlberechtigte Jugendliche, die per Briefwahl bei der Jugendgemeinderatswahl 2024 wählen möchten, benötigen einen Wahlschein. Diesen gibt es – ebenso wie die Briefwahlunterlagen – erst auf Antrag.

Der Antrag kann per E-Mail an buergerservice@bretten.de unter Angabe des Vor- und Familiennamens, der Anschrift, des Geburtsdatums und der Wahlbezirksnummer oder durch Rückgabe des ausgefüllten und unterschriebenen Antrags auf der Wahlbenachrichtigung gestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, den Antrag persönlich beim Bürgerservice im Rathaus der Stadt Bretten während der Öffnungszeiten (Mo/Mi: 8-16:30 Uhr, Di/Fr: 8-13 Uhr, Do: 8-18 Uhr) zu stellen.

Weitere Infos zur Jugendgemeinderatswahl am 9. Juni gibt es bei der Geschäftsstelle Jugendgemeinderat unter Telefon 07252/921-108, -109 oder -124, per E-Mail an: gs-jgr@bretten.de sowie im Netz unter: www.bretten.de. (go)

Neues zur Europawahl

Europawahl am 9. Juni 2024

Vom 6. bis 9. Juni 2024 findet in der Europäischen Union die Zehnte Direktwahl des Europäischen Parlaments statt, in Deutschland am Sonntag, den 9. Juni 2024.

Unionsbürger aus anderen Mitgliedstaaten, die in Deutschland wohnen, können entweder in ihrem Herkunfts-Mitgliedstaat oder in ihrem Wohnsitz-Mitgliedstaat Deutschland an der Europawahl teilnehmen. Die Stimmabgabe ist nur einmal möglich.

Für die Wahlteilnahme in Deutschland muss man sich in das Wählerverzeichnis der Stadt Bretten eintragen lassen. Hierdurch erhalten Sie dann auch für die künftigen Europawahlen automatisch die Wahlbenachrichtigung.

Für die Eintragung in das Wähler-

verzeichnis muss **bis spätestens zum 19. Mai 2024 (Sonntag)** ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis bei der Stadt Bretten gestellt werden. Der Antrag kann per Post an die Stadt Bretten, Bürgerservice, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, übersandt werden.

Der Antrag und ein Merkblatt sind im Internet zu finden unter: www.bundeswahlleiterin.de/europawahlen/2024/informationen-waehler/unionsbuerger.html oder im Bürgerservice der Stadt Bretten.

Weitere Informationen zur Wahlteilnahme sind in allen Amtssprachen der EU veröffentlicht unter www.bmi.bund.de/european-vote-in-germany. (red)

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 10. Europäischen Parlaments in der Bundesrepublik Deutschland am 9. Juni 2024 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?

Für die Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024 haben blinde und sehbehinderte Wahlberechtigte die Möglichkeit zur barrierefreien Teilhabe. Dazu werden von den Blinden- und Sehbehindertenverbänden kostenfrei eine spezielle Stimmzettelschablone und eine vorgelesene Beschreibung des vollständigen Stimmzettelinhalts als aufgesprochene CD-Version zur Verfügung gestellt. Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt.

Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie eine Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon 0761/36122.

Ab Ende April besteht auch die Möglichkeit, vom Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. Informationen zu den Stimmzettelinhalten barrierefrei im Internet zu erhalten unter: www.dbsv.org/wahlen sowie telefonisch unter 0800 00 09 67 10 (gebührenfrei). (red)

Öffentliche Bekanntmachung

Aktualisierung zur öffentlichen Bekanntmachung der Wahlvorschläge vom 10.04.2024 zur Wahl des Jugendgemeinderats am 09. Juni 2024 in Bretten

Zur Wahl des Jugendgemeinderats am 9. Juni 2024 sind nach aktuellem Stand die nachstehend aufgeführten Wahlvorschläge zugelassen. Die Wahlvorschläge folgen der alphabetischen Reihenfolge.

1. Bräuning, Julian, 75015 Bretten
2. Bubnjar, Michael, 75015 Bretten
3. Czetsch, Lukas, 75015 Bretten-Rinklingen
4. Essafi, Elias, 75015 Bretten-Diedelsheim
5. Essafi, Naël, 75015 Bretten-Diedelsheim
6. Gruber, Marie, 75015 Bretten
7. Hrvacánin, Branko, 75015 Bretten
8. Koç, Erdoğan, 75015 Bretten-Diedelsheim
9. Kroll, Maila, 75015 Bretten-Gölshausen
10. Kuhn, Justin, 75015 Bretten
11. Merl, Mirijam, 75015 Bretten-Diedelsheim
12. Merl, Simon, 75015 Bretten-Diedelsheim
13. Nöltner, Anna Ida, 75015 Bretten-Neibshheim
14. Östreicher, Lisa, 75015 Bretten
15. Sinan, Berkan, 75015 Bretten-Diedelsheim
16. Tjoa, Kyra Ai-Lian, 75015 Bretten-Rinklingen
17. Veljanovski, Ognjen, 75015 Bretten

Die wahlberechtigten Jugendlichen aus Bretten und den Stadtteilen im Alter von 14 bis 20 Jahren erhalten postalisch eine Wahlbenachrichtigung. Jede/r Wahlberechtigte/r hat 13 Stimmen. Pro Bewerber/in darf maximal eine Stimme vergeben werden. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

Bretten, den 23.04.2024

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Schwarz-weiße Fundkatze in Diedelsheim zugelaufen

Anfang April ist in Diedelsheim in der Lessingstraße eine weibliche Europäisch-Kurzhaar-Katze, Farbe schwarz-weiß, zugelaufen. Das Tier ist leider nicht gechippt. Derzeit befindet sich die zugelaufene Fundkatze im Tierheim in

Bruchsal. Der Besitzer kann sich für weitere Informationen zur Fundkatze mit dem Ordnungsamt in Bretten unter Telefon 07252/921-311 oder dem Tierheim in Bruchsal unter Telefon 07251-2014 direkt in Verbindung setzen. (red)

Bauerbach

Maibaumstellen in Bauerbach
Am Dienstag, 30. April, wird um 18:30 Uhr auf dem Dorfplatz in Bauerbach der Maibaum gestellt. Das Fest wird vom Musikverein musikalisch umrahmt. Für eine kleine Bewirtung sorgt die Landjugend. Zum traditionellen Maibaumstellen sind alle Bauerbacher sowie Gäste von nah und fern herzlich eingeladen.

Büchig

Brennholzvergabe
Die Versteigerung von Brennholz findet in Büchig am Donnerstag, 2. Mai 2024, um 18 Uhr in der Bürgerwaldhalle statt. Der Verkauf richtet sich vornehmlich an Büchiger Bürger/innen! Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Der Lageplan und die Preisanschläge können ab sofort zu den Öffnungszeiten der Ortsverwaltung (Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 16 bis 19 Uhr) im Eingangsbereich der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Maibaumstellen in Büchig
Am Samstag, 27.04.2024, findet um 16:30 Uhr auf dem Dorfplatz in Büchig das traditionelle Maibaumstellen mit der örtlichen Feuerwehr statt. Die Veranstaltung wird musikalisch durch den Musik- und Gesangverein Büchig umrahmt. Für das leibliche Wohl mit Speis und Trank wird die DRK Ortsverein Bretten-Büchig sorgen. Alle Einwohner und Gäste von nah und fern sind herzlich eingeladen.

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Büchig ist am Freitag, 26.04., geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Diedelsheim

Maibaumstellen in Diedelsheim
Der Maibaum wird in alter Tradition am Samstag, 27.04.2024, auf dem Dorfplatz in Diedelsheim durch die Freiwillige Feuerwehr Diedelsheim hinter dem Rathaus gestellt. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr. Für ein gelungenes Rahmenprogramm, welches auf dem Dorfplatz und in der Alten Poststraße stattfindet, sorgen die Schwandorf-Grundschule in Kooperation mit dem Männergesangsverein Diedelsheim, Diedelsheimer Kindergärten sowie der Turn- und Sportverein Diedelsheim. Für das leibliche Wohl auf der Veranstaltung sorgt der Förderverein Feuerwehr Diedelsheim. Bei schlechtem Wetter findet das Rahmenprogramm im Dorfgemeinschaftshaus statt. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind hierzu herzlich eingeladen. Mit freundlichen Grüßen
Martin Kern, Ortsvorsteher

Dürrenbüchig

Holzversteigerung
Die Holzversteigerung findet am 30.04.24, um 18 Uhr im Gemeindesaal der Ortsverwaltung Dürrenbüchig statt. Die Abgabe erfolgt gegen Barzahlung. Die Versteigerung ist für die Bürger des Ortsteils Dürrenbüchig. Keine Abgabe an gewerbliche Unternehmen. Die Listen und Lagepläne können ab sofort in der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Gölshausen

Urlaub der Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung Gölshausen ist bis 30. April nicht besetzt. Ab 2. Mai sind wir zu den aktuellen Öffnungszeiten wieder erreichbar, Di. 9-12 Uhr und Do. 15-18 Uhr. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die Fachämter.

Maibaumfest in Gölshausen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zum Maibaumstellen am Samstag, 27. April 2024, ab 14 Uhr, lädt die Ortsverwaltung Gölshausen und die freiwillige Feuerwehr die gesamte Bevölkerung herzlich ein. Nach der musikalischen Eröffnung durch den Bürger- und Musikverein und der Begrüßung durch den Ortsvorsteher stellt die Feuerwehr den geschmückten Maibaum vor dem Rathaus auf. Die Singgruppe des Gesangsvereins sowie die Kinder des Kindergartens und der Grundschule umrahmen das Maibaumstellen mit ihren Beiträgen. Im Anschluss bewirte die Feuerwehr weiterhin beim gemütlichen Beisammensein unter den Klängen des Bürger- und Musikvereins im Festzelt. Von 14-17 Uhr bietet der Förderverein der Grundschule den Gästen Kaffee und Kuchen an. Ich freue mich auf ihr zahlreiches Erscheinen.
Timo Gramh, Ortsvorsteher

Neibsheim

Maisingen in Neibsheim
Am 30.04. findet in Kooperation zwischen Ortsverwaltung, Männergesangsverein, Jugendorchester des Musikvereins, Schülerinnen und Schüler der Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule und dem katholischen Kirchenchor als Ausrichter das alljährliche Maisingen auf dem Neulfizer Platz in Neibsheim statt. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Die Ortsverwaltung und die beteiligten Vereine laden herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Gönnen Sie sich in froher Runde einen schönen Start in den Wonnemonat Mai.

Rinklingen

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Rinklingen am Donnerstag, 25.04.2024, um 19 Uhr, Ortsverwal-

tung Rinklingen
Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde
TOP 1: Vorstellung des neuen Leiters Ordnungsamt
TOP 2: Verwendung SHM (Spielplatz Grillhütte)
TOP 3: Gebührenerhöhung Grillplatz
TOP 4: Bauanträge Nutzungsänderung - Garage zu Kraftradwerkstatt
TOP 5: Bildmarke für Rinklingen
TOP 6: Aktuelles
TOP 7: Bekanntgaben/Verschiedenes

Altpapiersammlung
Die Grundschule Rinklingen sammelt am Samstag, 27.04.2024, ab 9 Uhr Altpapier. Bitte legen Sie das gebündelte Papier zur Abholung am Gehwegrand bereit.

Dorfputzete in Rinklingen
Am Samstag, den 27.04.2024, lädt die Ortsverwaltung Rinklingen alle hilfsbereiten Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, sich an der diesjährigen Frühjahrsputzete zu beteiligen. Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Dorfplatz, von dort wird ausgeschwärmt in den ganzen Stadtteil, um ihn von Müll und Unrat zu beseitigen. Für Verpflegung zur Stärkung nach getaner Arbeit ist gesorgt. Alle Helfer sind willkommen und ich bedanke mich schon heute, für die Bereitschaft an dieser Aktion teilzunehmen.
Timo Hagino, Ortsvorsteher

Urlaub der Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung Rinklingen bleibt am 02.05.2024 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180. Ab Dienstag, 7. Mai 2024, ist die Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten wieder geöffnet.

Ruit

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit am Donnerstag, 25.04.2024,

um 18:30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses
Tagesordnung:
TOP 1: Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
TOP 2: Anhörungen zu Bauanträgen
TOP 3: Vorstellung der Pavillonplanung für den Dorfplatz als eine Innenentwicklungsmaßnahme in Ruit
TOP 4: Aussprache zum Thema Windkraft in der Nähe von Ruit
TOP 5: Rückmeldung aus der Ortsvorsteherbesprechung vom 10.04.2024
TOP 6: Verschiedenes

Sprantal

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Sprantal am Mittwoch, 17.04., um 19 Uhr, Rathaus Sprantal
Tagesordnung
Einwohnerfragestunde
TOP 1: Bericht über laufende Projekte
TOP 2: Dorfputzete 2024
TOP 3: Verschiedenes

Brettener Frühlingserlebnis
rund um die Stadtbücherei

Sonntag, 28. April 2024
Lesevergnügen von 13:00 bis 18:00 Uhr
Vorlesegeschichten und Mitmachaktionen
rund um die Natur

MelanchthonStadt BRETTEN
STADTBÜCHEREI BRETTEN

KulturStadt Bretten

Fr 03.05., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
ROOTS MAGIC Magischer Zirkel Karlsruhe

Back to the roots: Zauberkunst ohne technischen Schnick-Schnack. Live, hautnah, faszinierend. Dave Domino, MiPo und Gert Montana wagen den Schritt zurück zur klassischen Zauberei. Mit Geschick und Humor entführt und verzaubert das Trio ihr Publikum.
Tickets: 15 Euro, erm. 11 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse



Ausstellung im Rathaus, Untere Kirchgasse 9
Öffnungszeiten: Mo/Mi 8-16:30 Uhr, Di/Fr 8-13 Uhr, Do 8-18 Uhr

Bis 26.04., Rathausfoyer
Digitale Fotoausstellung Demenz neu sehen
Prämierte Bilder des Desideria Preis für Fotografie 2022

30.04.-17.07., Rathausfoyer
Klimafucht eine Wanderausstellung der Deutschen Klimastiftung

Welche Auswirkungen hat die globale Erwärmung auf die Fischer im Mekong-Delta? Welche Sorgen haben die Olivenbauern in Griechenland? Und was hat das mit internationaler Klimapolitik zu tun? Damit befasst sich die Wanderausstellung KLIMAFUCHT der Deutschen Klimastiftung. Erzählungen von Betroffenen, deren lebensgroßen Standbilder und Stimmen in Bretten zu sehen und zu hören sind, veranschaulichen den Einfluss des Klimawandels auf das Leben von Menschen in aller Welt. In Audiobeiträgen berichten die Figuren von realen Geschichten, Schicksalen und Sorgen aus ihrem Alltag.
Eröffnung: 30.04., 19 Uhr, Rathausfoyer



Melanchthonhaus Bretten,
Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-13 Uhr & 14-17 Uhr

Bis 19.05., Melanchthonhaus Bretten
Ausstellung der Exponate der Preisträger/innen des 5. Melanchthon-Kunstwettbewerbs Brettener Schulen

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 9576 13

So 28.04., 13 Uhr, Stadtbücherei
Für die ganze Familie: Vorlesefest zum Brettener Frühling
Grenzenloses sonntägliches Schmökern und Vorlesen. Den ganzen Nachmittag über werden Geschichten rund ums Thema Natur vorgelesen – unter anderem von „Omas for Future“ – und kleine Mitmachaktionen angeboten. Mit Leselounge vor der Bücherei.

Sa 04.05., 11:30 Uhr bis 12:15 Uhr, Stadtbücherei
Vorlesezeit
für Kinder von 5 bis 7. Peter Dick liest eine abenteuerliche Geschichte. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung wünschenswert.

Sa 11.05., 10 bis 13 Uhr, Stadtbücherei
Gratis-Comic-Tag
Die Stadtbücherei macht mit beim Gratis-Comic-Tag am Samstag, 11. Mai, von 10-13 Uhr. Alle Kinder und Jugendliche, die einen Leseausweis der Stadtbücherei besitzen, dürfen sich kostenfrei Comics aussuchen und mit nach Hause nehmen.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9
Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!

24.04.-24.07., Museum im Schweizer Hof
Wanderausstellung Sterben und Leben. Der Dreißigjährige Krieg zwischen Oberrhein, Schwarzwald und Kraichgau

Im Rahmen der Ausstellung präsentiert das Kreisarchiv des Enzkreises in einem breit angelegten Forschungsprojekt Aspekte des Dreißigjährigen Krieges im Gebiet zwischen Oberrhein, Schwarzwald und Kraichgau: dem Grenzraum zwischen den badischen Markgrafschaften, Württemberg und der Kurpfalz. Projektcomponenten sind dabei die Wanderausstellung, ein Geschichtsportale sowie eine im Laufe des Jahres 2024 geplante Buchpublikation.



Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 5837 10

So 05.05., 11 Uhr, Marktplatz
Themenführung Zehn-Türme-Führung
Wichtige Wehrtürme, markante Kirchtürme, der frühere Wohnturm des Vogts – Türme prägen Bretten's Stadtbild seit Jahrhunderten. Kaiser und Könige, Stadtherren und Bewohner, Händler und Handwerker: Sie alle lebten im Schatten und im Schutz dieser Türme. Erfahren Sie, wo Kaiser Karl V. übernachtete, wozu ein Schulzentrum einen Turm brauchte und von welcher Burg Bretten seinen Namen erhielt. Erleben Sie an der mittelalterlichen Stadtbefestigung, wie sich Bretten 1504 gegen das Heer Herzog Ulrichs von Württemberg verteidigte. Entdecken Sie, warum Bretten drei Kirchen hat und welche davon die „mittelalterlichste“ ist. Auf den Spuren der Geschichte wandelnd zeigt diese Tour, was Bretten heute noch prägt.

Treffpunkt: Marktbrunnen auf dem Marktplatz
Preis: 5 Euro, Dauer: ca. 90 Minuten

Angebote der vhs
Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Online-Vortrag: Das europäische Parlament – Wahl und Funktion, 241-10200

Die Veranstaltung zeigt, wie das Europäische Parlament strukturiert ist, welche Funktionen ihm im Rahmen des politischen Systems zukommen und führt in das Wahlsystem ein. Ebenso wird nach der Rolle des Internets und der sozialen Medien bei der Information über die Parlamentsarbeit sowie im EU-Wahlkampf gefragt.
Do 02.05., 18:30-20:30 Uhr, 9 Euro

Online-Vortrag: Wie Hass und Desinformationen die Demokratie beschädigen, 241-10208

Desinformation ist kein neues Phänomen, aber die heutigen Verbreitungsmöglichkeiten durch soziale Medien, Nachrichtenportale und durch die Technologie der generativen KI haben eine neue Ära eingeleitet. Politische Akteure werden zunehmend hitziger und aggressiver angegangen. Das ist ein Problem für die Demokratie, zu deren Kernelementen die politische Partizipation und der freie politische Wettbewerb gehören. Mo 06.05., 19:30-21 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Gesund und lecker – Kochen mit Frühlingsgemüse, 241-30580
Besonders im Frühling freut man sich auf eine leichte und gesunde Küche, kombiniert mit frischem, saisonalem Gemüse oder Obst. Lassen Sie uns verschiedene Gerichte wie Vorspeisen, Salate, Hauptgerichte und ein leckeres Dessert kreieren, die nicht nur schmecken, sondern auch einer gesundheitsbewussten Ernährung entsprechen.
Mi 08.05., 18-22 Uhr, 20 Euro, zzgl. ca. 16 Euro Lebensmittelkosten

Visualisierung leicht gemacht: Sketchnotes, 241-20703
Durch einfache Zeichnungen lassen sich Worte und Gedanken visualisieren und sogar komplexe Themen veranschaulichen. Schritt für Schritt lernen Sie, Ihre Notizen in kleine Kunstwerke zu verwandeln.
Mi 08.05., 18:30-21:30 Uhr, 18 Euro zzgl. ca. 3 Euro Materialkosten

Das Glück hat lange Ohren – Eselerlebnis für Kinder und Familien, 241-10905
Auf dem Hof mit vier Eseln in Ötisheim gibt es viel zu entdecken. Ihr dürft die Esel z. B. striegeln und auf dem Heuboden nach Goldtalern suchen. Einer Geschichte lauschen und eine Bastelaktion im Strohzimmer gehören ebenfalls dazu. Eine erziehungsberechtigte Person für zwei Kinder muss dabei sein.
Sa 11.05., 10-12 Uhr, 7 Euro für Kinder, 10,50 Euro für Erwachsene

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-18 Uhr
Fr+Sa 9-13 Uhr
www.erlebe-bretten.de



Eröffnung der Wanderausstellung im Museum Schweizer Hof



Einen ersten gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung machten am Montag die Leiterin des Museums Schweizer Hof, Linda Obhof, OB Martin Wolff, der Leiter des Kreisarchivs Enzkreis, Konstantin Huber, und der Leiter des Brettener Amts Kultur und Bildung, Bernhard Feinisen.
Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Ab dem heutigen Mittwoch gastiert im Museum im Schweizer Hof die Wanderausstellung „Sterben und Leben. Der Dreißigjährige Krieg zwischen Oberrhein, Schwarzwald und Kraichgau“. Im Rahmen der Ausstellung präsentiert das Kreisarchiv des Enzkreises in einem breit angelegten Forschungsprojekt Aspekte des Dreißigjährigen Krieges im Gebiet zwischen Oberrhein, Schwarzwald und Kraichgau: dem Grenzraum zwischen dem badischen Markgrafschaften, Württemberg und der Kurpfalz. Projektcomponenten sind neben der Wanderausstellung auch ein Geschichtsportal sowie eine für Ende des Jahres 2024 geplante Buchpublikation. Im Mittelpunkt des Gesamtprojekts steht dabei die Auswertung von weitgehend unbekanntem Primärquellen staatlicher Archive sowie der Kirchenbücher. Dem Sterben und Leben der so genannten „einfachen Leute“ geht die Ausstellung über sechs Themeninseln nach. Die Besucher starten mit den beiden ersten einleitenden Themenbereichen, die Projekt und Untersuchungsraum vorstellen sowie einen Überblick über die regionalen und lokalen Geschehnisse zwischen 1618 und 1648 geben. Zwei weitere Themeninseln sind den zentralen Personengruppen – Zivilbevölkerung und Militär – gewidmet und erzählen vom Alltag im Krieg, von

der Not und dem Leben im Elend. Der Leiter des Kreisarchivs Enzkreis freut sich besonders über die Ausstellung im Museum Schweizer Hof, da er selbst eine persönliche Verbindung nach Bretten hat: „Im Zentrum der Ausstellung stehen die Menschen und nicht die großen historischen Ereignisse. Dies macht die Ausstellung zu etwas Besonderem“. Ausgangspunkt für die Ausstellung war die Tafel in Ölbronn, eine Initialzündung, denn dort fanden sich hochwertige Quellen über die damalige Zerstörung, so Konstantin Huber. Mit Ausstellungsbeginn geht das neue Portal www.enzkreis-geschichte.de online: Hunderte von archivischen Quellen und Kirchenbucheinträgen in Form von Transkriptionen ermöglichen eine intensive Beschäftigung mit der Kriegszeit. Unzählige Diagramme sowie Aufsätze, Videos, Karten und Tabellen runden die reich illustrierte Online-Präsentation ab. Diese finden Sie unter:



Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11-17 Uhr sowie Mittwoch 15-19 Uhr, Eintritt frei.

72-Stunden-Aktion in Bretten

Am vergangenen Wochenende haben sich auch Brettener Ministranten an der größten Sozialaktion Deutschlands beteiligt. Die Minis St. Laurentius und die Minis Neibsheim nahmen an der katholischen Initiative teil, die in diesem Jahr unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ stand. Bürgermeister Michael Nöltner, der vor dem Alten Rathaus ein paar Worte an die Jugendlichen richtete, ist die 72-Stunden-Aktion, die er schon als Jugendlicher unterstützt hat, „ans Herz gewachsen“. Bevor die Jugendlichen die Startballons pünktlich um 17.07 Uhr platzen ließen, um Näheres über ihre Aufgaben in den kommenden drei Tagen zu erfahren,

hörten alle gemeinsam den Aktionslied – „denn mit Musik lässt es sich bekanntlich besser schaffen“. Dekan Lukas Glocker zeigte sich „stolz, dass es junge Leute gibt, die auch die Ärmel hochkrepeln und etwas tun.“

Jana Willhauck und Mike Schönecker vom Koordinationskreis übergaben den beiden Gruppen dann noch die Aktionskits mit wichtigen Infos und Materialien sowie die passenden T-Shirts und Becher. Bevor die Minis Neibsheim am Wochenende die Sitzgelegenheiten in und um Neibsheim erneuerten und die Minis Bretten ihren „Frühling für Alle“ starteten, wurde gemeinsam das Aktionsgebet gesprochen. (er)



Startschuss 72-Stunden-Aktion vor dem Alten Rathaus **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

LEADER Kraichgau beendet Bewerbungsphase für Projektauftrag mit 16 Projektbewerbungen

Die LEADER Aktionsgruppe Kraichgau gibt bekannt, dass die Bewerbungsphase für den ersten Projektauftrag erfolgreich abgeschlossen wurde. In den vergangenen Wochen haben zahlreiche Personen und Institutionen ihre innovativen Projektideen eingereicht, die darauf abzielen, das Leben, Arbeiten und Miteinander im Kraichgau nachhaltig zu gestalten. Insgesamt wurden 22 Projekte eingereicht. Dabei stellte sich bei sechs Bewerbungen auf den ersten Blick heraus, dass diese nicht förderfähig sind. Die endgültige Entscheidung darüber, welches Projekt gefördert wird, wird im Auswahlausschuss am 13. Mai 2024 getroffen. Dabei werden die Bewerbungen aus dem ersten Projektauftrag gesichtet, vorgestellt und anschließend bewertet. So wird entschieden, welches der eingereichten Vorhabensideen zur Förderung ausgewählt wird und einen offiziellen Antrag bei der Bewilligungsstelle, Regierungspräsidium Karlsruhe, einreichen darf. Die Sitzung ist wie immer öffentlich. Es ist anzumerken, dass die für die

Projekte benötigten Fördermittel die ausgeschriebenen 400.000 Euro EU-Mittel zuzüglich Landesmittel übersteigen. Daher wird die Entscheidung über die Verteilung der Fördermittel eine sorgfältige Abwägung erfordern, um sicherzustellen, dass die ausgewählten Projekte einen maximalen positiven Einfluss auf die Entwicklung unserer Region haben. Die LEADER-Geschäftsstelle steht interessierten Bewerbern beratend zur Seite und empfiehlt, frühzeitig Kontakt aufzunehmen sowie einen fortgeschrittenen Planungsstand vorliegen zu haben (insbesondere hinsichtlich der Kosten), um eine erfolgreiche Einreichung zu gewährleisten. Wir hoffen, dass auch beim nächsten Projektauftrag erneut tolle Projektideen bei LEADER eingereicht werden. Die aktuelle Förderperiode dauert an bis 2027. Bis dahin werden voraussichtlich zweimal jährlich Projektaufträge stattfinden. Weitere Infos zu LEADER Kraichgau gibt es online: www.kraichgau-gestalte-mit.de. (red)

Neuer Rastplatz mit Rosskastanie folgt auf Totenbaum

Im Gewann Salzhofen, angrenzend an den Baubetriebshof der Stadt Bretten, befand sich das Naturdenkmal Totenbaum, eine Rosskastanie, welche schon seit mehreren Jahren angeschlagen ist. Schon 2009 berichtete Herr Stammnitz in seiner Abhandlung „Naturdenkmale und Grubenbänke der Großen Kreisstadt Bretten“ über den Totenbaum. Die Rosskastanie wurde an einen damaligen Rastplatz der Trauergemeinden aus Sprantal gepflanzt. In Ermangelung eines Friedhofs in Sprantal mussten die Verstorbenen in den weit entfernten „Gottesacker“ des damaligen Johanneskirchle gebracht werden. Als Rastplatz nutzen die Sargträger den Schatten der Rosskastanie, welche 1874 in Erinnerung an diese Prozession „Totenbaum“ genannt wurde. Über die letzten Jahrzehnte versuchte man den Baum durch baum-



Baubetriebshof und Bürgermeister Michael Nöltner beim neuen Rastplatz **Foto: Stadt Bretten**

pflegerische Maßnahmen so lange wie möglich zu erhalten. Auf Grund eines hohen Totholzanteils und immer wieder abbrechenden Kleinästen wurde im Januar 2024

ein Baumgutachten beauftragt. Direkt am Totenbaum entlang führen frequentierte Radwege, daher ist die Standsicherheit des Baums besonders relevant. Das Gutachten

ergab, dass der Baum nicht mehr standsicher ist und entfernt werden muss. Vorsichtig wurde der Baum in so großen Stücken wie möglich abgetragen und verladen, um ihn als Totholz Insekten und Säugetieren zur Verfügung zu stellen. Um die Tradition fortzuführen und auch weiterhin an die Prozession von Sprantal in den Gottesacker zu erinnern, wurde nun eine neue Rosskastanie gepflanzt. Auch der Charakter des Rastplatzes wird wiederhergestellt. Im Zuge eines Azubi-Projektes des Baubetriebshofs wurde die Fläche eingeebnet, eine Sitzbank mit Mülleimer installiert und Findlinge zur Abgrenzung zum Radweg gesetzt. Die Fläche wird mit Rasen eingesät und bietet nun Radfahrenden und Wandern einen schattigen Platz, um sich auszuruhen – so wie schon viele Jahre zuvor. (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

Donnerstag, 25.04.2024
14:30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus
Samstag, 27.04.2024
18 Uhr Altenheim Im Brückle Gottesdienst Pfr. Bönninger
Sonntag, 28.04.2024
09:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst zu Kantate Pfr. Bönninger
11 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst zu Kantate Pfr. Bönninger
15 Uhr Stiftskirche Neumayer-Station Vortrag mit Maximilian Merl

Stadtteil Büchig

Sonntag, 28.04.2024
11 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst
Stadtteil Diedelsheim
Sonntag, 28.04.2024
09:30 Uhr und 11 Uhr Ev. Kirche Rinklingen Konfirmationsgottesdienste Pfr. S. Kammerer, F. Beck und Pfrin. A. Czetsch
Dienstag, 30.04.2024
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag, 28.04.2024
09:30 Uhr und 11 Uhr Ev. Kirche Rinklingen Konfirmationsgottesdienste Pfr. S. Kammerer, F. Beck und Pfrin. A. Czetsch

Stadtteil Neibsheim

Sonntag, 28.04.2024
11 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag, 25.04.2024
20 Uhr Gemeindefest im Kindergarten Probe Posaunenchor
Sonntag, 28.04.2024
09:30 Uhr und 11 Uhr Festgottesdienste zu den Konfirmationen, mitgestaltet von den Posaunenchor Diakin. Beck, Pfr. Kammerer, Pfrin. Czetsch
Montag, 29.04.2024
19:30 Uhr Gemeindefest im Kindergarten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit

Mittwoch, 24.04.2024
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
Freitag, 26.04.2024
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Samstag, 27.04.2024
18 Uhr Abendgottesdienst Pfrin. Knoch + Team
Sonntag, 28.04.2024
Es findet kein Gottesdienst statt.
Montag, 29.04.2024
20 Uhr Kirche Probe Kirchenchor

Stadtteil Sprantal

Sonntag, 28.04.2024
St. Wolfgang Sprantal
Es findet kein Gottesdienst statt.
St. Stephan Nußbaum
09:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs

Katholische Kirche

Kernstadt St. Laurentius
Donnerstag, 25.04.2024
10 Uhr ASB-Pflegeheim, Bretten Festgottesdienst Pfr. Maiba

Freitag, 26.04.2024

18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Samstag, 27.04.2024
18 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier zum Sonntag Pfr. Maiba
Sonntag, 28.04.2024
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Mittwoch, 01.05.2024
18 Uhr Eröffnung der Maiandachten Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Samstag, 27.04.2024
08 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis
Sonntag, 28.04.2024
10:30 Uhr Wortgottesfeier
18 Uhr Andacht

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Donnerstag, 25.04.2024
18 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Dankmesse mit unseren Kommunionfamilien Pfr. Streicher
Samstag, 27.04.2024
17:30 Uhr Salve-Gebet
Sonntag, 28.04.2024
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Freitag, 26.04.2024
18 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag, 28.04.2024
09 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Montag, 29.04.2024
18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet

Filialkirche Gondelsheim

Guter Hirte
Sonntag, 28.04.2024
11 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Ökum. Gottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Freitag, 26.04.2024
19 Uhr Jump Jugend
Sonntag, 28.04.2024
10 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de, dann Mittagessen Anette Mandel
Dienstag, 30.04.2024
20 Uhr Bibelforum Zoltan Makrai

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.

Samstag, 27.04.2024
19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis
Sonntag, 28.04.2024
10 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst (mit Kinderprogramm)
14:30 Uhr Im Brückle 7, Bibelstunde

Liebneller Gemeinschaft

Bretten, Gartenstr. 2 a
Mittwoch, 24.04.2024
19:30 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 28.04.2024
17:30 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen Versammlung

Bretten
Videokonferenz – Anmeldedaten: 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org
Mittwoch, 24.04.2024
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich: Tabitha: „Sie tat sehr viel Gutes“ (jw.org)

Sonntag, 28.04.2024

Besondere Zusammenkunft (jw.org)
Mittwoch, 01.05.2024
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich: „Gott ist nicht parteiisch“ (jw.org)

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Bretten
Mittwoch, 24.04.2024
20 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 28.04.2024
09:30 Uhr Gottesdienst; danach Kaffeebar
10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Thema Schöpfung (Kindergottesdienst für Kinder von 3-10 Jahren mit Eltern) – Kirche Bruchsal (Friedhofstraße 68)

Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5
Mittwoch, 24.04.2024
19 Uhr Gebetskreis
Freitag, 26.04.2024
19 Uhr Jugendkreis (ab 13 Jahre); Infos unter Tel. 07252/78024
Sonntag, 28.04.2024
10 Uhr DMG interpersonale e. V., Buchenauerhof 2, 74889 Sinsheim; KEIN Gottesdienst in den Gemeinderäumen in Bretten, dafür aber eine herzliche Einladung zum Frühlingsmissionsfest bei der DMG interpersonale in Sinsheim zum Thema: „Mutig“; Eingeladen ist JUNG und ALT!; Da parallel zum Festprogramm ein spannendes Kinderprogramm stattfindet, ist für die ganze Familie etwas geboten.

Dienstag, 30.04.2024

19 Uhr Themenabend in der Serie „Der rote Faden durch die Bibel“; herzliche Einladung an alle Frauen! Anmeldung unter Tel. 07252/78024

ICF Kraichgau

Salzhofen 7
Sonntag, 28.04.2024
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Livepredigt mit Tobias Mall
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de



Stiftskirche **Foto: Claudia & Gerald Herr**

Bebauungsplan „Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach;

- Billigung des geänderten (zweiten) Entwurfs des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschl. Umweltbericht
 - Beschluss zur erneuten inhaltlich eingeschränkten und verkürzten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 74 LBO und zur erneuten inhaltlich eingeschränkten und verkürzten Beteiligung der Behörden u.a. gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB

Im letzten Verfahrensschritt wurde zum Bebauungsplanentwurf nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat am 30.01.2024 die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit sowie parallel die Beteiligung der Behörden, Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und anerkannter Naturschutzverbände durchgeführt.

Die Behörden, Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und die anerkannten Naturschutzverbände wurden im Februar/ März 2024 beteiligt und die öffentliche Auslegung fand vom 16.02.2024 bis zum 18.03.2024 statt.

Es gingen 26 Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange u.a. ein; im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit (öffentliche Auslegung) erfolgte keine Äußerung.

Die Stellungnahmen befassten sich i.W. mit den nachfolgenden Belangen:
 - Forderung zur Erhöhung der baulichen Dichte durch Erhöhung der Wohneinheiten bzw. Anteils an Doppel- und Reihenausgrundstücken.
 Anpassung an die gestiegenen Dichtewerte des im Entwurf befindlichen Regionalplans (gefordert: 55 EW/ha).
 - Forderung nach verbindlicher Vorgabe zur Dachbegrünung von Mehrfamilienhäusern.
 - Forderung zur verbindlichen Festsetzung der Beleuchtungsstandorte einschließlich eines bestimmten Modells.
 - Forderung zur Klarstellung der methodischen Erfassung von Fledermäusen im Plangebiet.
 - Ablehnung des bisher geplanten Standorts einer Artenschutzmaßnahme außerhalb des Plangebietes.
 - Ablehnung der für die Ausgleichsmaßnahme „Anlage eines Amphibienlaichgewässers“ gewählten Wertermittlungsmethode.
 - Ablehnung der Ausgleichsmaßnahme „Anlage einer Streuobstwiese“ da bereits für eine Aufforstungsmaßnahme herangezogen.
 - Hinweis auf einen Fisch- und Krebsbesatz in dem für die Ausgleichsmaßnahme „Anlage eines Amphibienlaichgewässers“ vorgesehenen Tümpel (Maßnahme nicht geeignet).

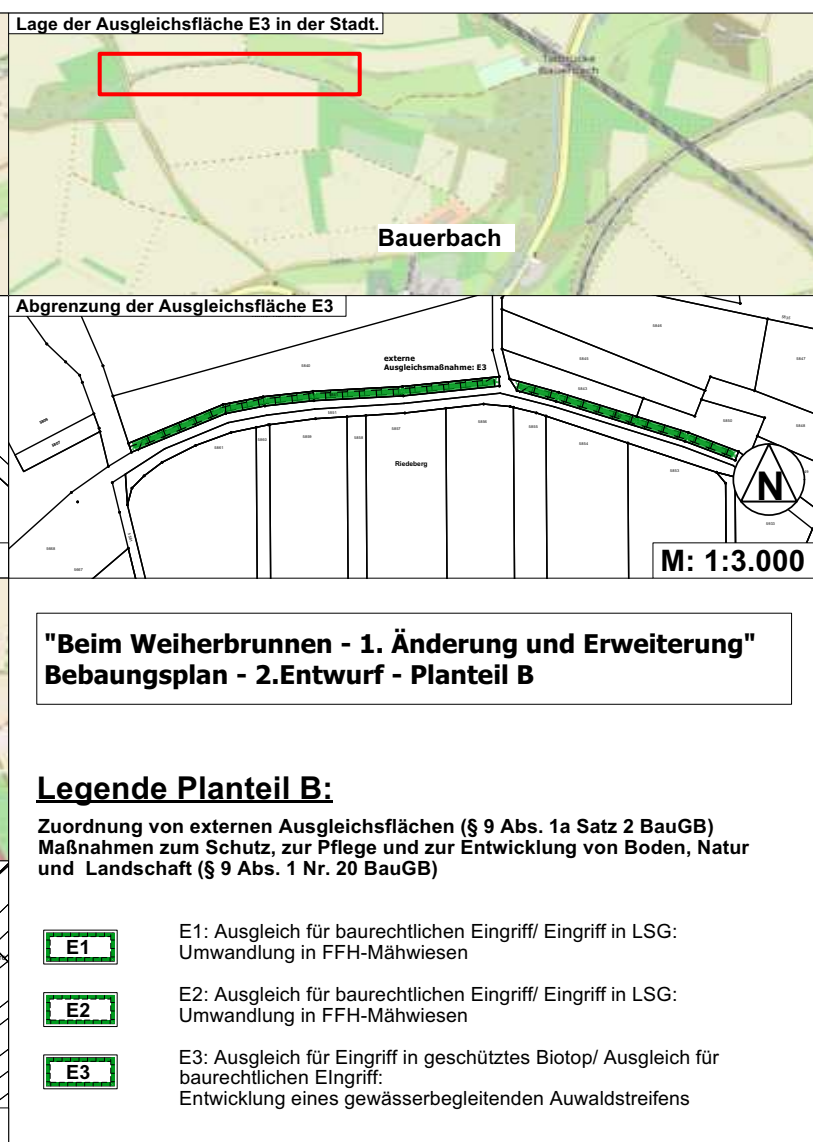
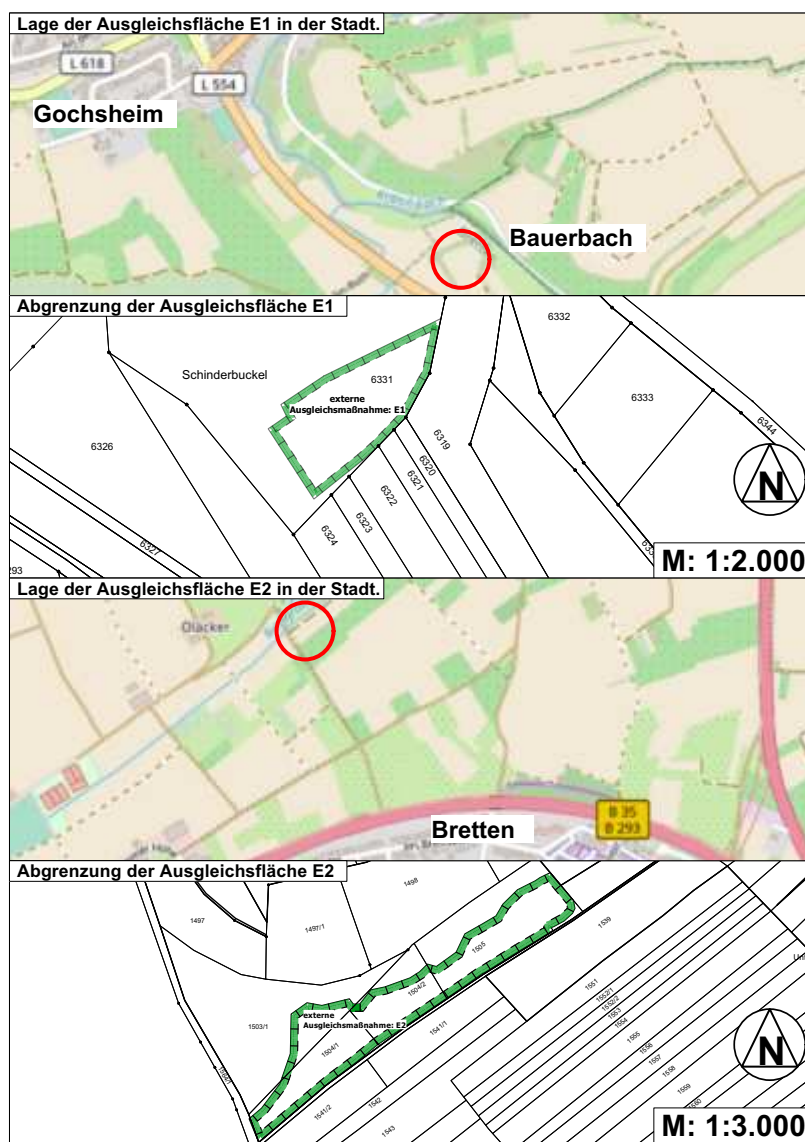
Mit den Bedenken, Anregungen und Hinweisen wurde wie folgt umgegangen:

Die Anregung zur Erhöhung der baulichen Dichte im Plangebiet konnte mit Verweis auf den Berechnungsansatz zurückgewiesen werden. Die bauliche Dichte wird in EW/ ha angegeben und lässt sich über Hausformen, typische Anzahl von Wohneinheiten und typische Anzahl von Bewohnern einer Wohneinheit ermitteln. Maßgebend für eine Vergleichbarkeit der baulichen Dichte unterschiedlicher Baugebiete ist eine einheitlich zu Grunde gelegte Bezugsgröße des Gebietes (Bruttobauland vs. Nettobauland). Nur wenn ein Nettobaulandansatz (Bauland = neue Baugrundstücke, neue Verkehrsflächen) gewählt wird, ergibt sich eine echte Vergleichbarkeit; demgegenüber erfolgt bei einem Bruttobaulandansatz eine Bezugnahme auf das gesamte Baugebiet (einschließlich ggf. umfangreicher Freiflächen und ggf. bestehender Gebäude und Straßen). Im Übrigen hat die Stadt Bretten einen Ausformungsspielraum in Bezug auf regionalplanerische Vorgaben. Dahingehend ist für Vergleichsbetrachtungen ein Nettobaulandansatz vorzuziehen.

Im vorliegenden Fall wurde bisher das Bruttobauland herangezogen, mit der Konsequenz, dass auf Grund des hohen Anteils an Grün- und Versorgungsflächen der Wert entsprechend niedriger ausfällt (weniger EW pro ha).

Bei Bezugnahme auf das Nettobauland können die in der Stellungnahme des Regionalverbands geforderten Dichtewerte eingehalten werden. Daher wird in einer Überarbeitung der Begründung jetzt Bezug genommen auf das Nettobauland.

Der Forderung zur verbindlichen Festsetzung einer Dachbegrünung im



"Beim Weiherbrunnen - 1. Änderung und Erweiterung" Bebauungsplan - 2.Entwurf - Planteil B

Legende Planteil B:

Zuordnung von externen Ausgleichsflächen (§ 9 Abs. 1a Satz 2 BauGB) Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

- E1** E1: Ausgleich für baurechtlichen Eingriff/ Eingriff in LSG: Umwandlung in FFH-Mähwiesen
- E2** E2: Ausgleich für baurechtlichen Eingriff/ Eingriff in LSG: Umwandlung in FFH-Mähwiesen
- E3** E3: Ausgleich für Eingriff in geschütztes Biotop/ Ausgleich für baurechtlichen Eingriff: Entwicklung eines gewässerbegleitenden Auwaldstreifens

WA3 wurde in der Form nachgekommen, dass diese nur bei Flachdächern zur Anwendung kommen soll. Die örtlichen Bauvorschriften wurden hierzu angepasst.

Die Forderungen zur Festlegung der Beleuchtungsstandorte sowie bestimmter Lampenmodelle wurde mit Verweis auf die hierfür mangelnde Regelungskompetenz des Bebauungsplans und die Umsetzung in der Erschließungsplanung zurückgewiesen.

Der Forderung zur Vermeidung der Abstrahlung in den Außenbereich bzw. in die Leitstrukturen der Fledermäuse (verbleibender Teil des Biotops) wird im Zuge der Erschließungsplanung/ Bauausführung nachgekommen. Die Untere Naturschutzbehörde hatte Bedenken zum Wertermittlungsansatz bei der Ausgleichsmaßnahme „Amphibienlaichgewässer“ erhoben, zum Standort der Ausgleichsmaßnahme Streuobstwiese sowie zum Erfassungsansatz für Fledermäuse im Plangebiet.

Die Maßnahme „Amphibienlaichgewässer“ lässt sich aufgrund des Fisch- und Krebsbesatzes nicht umsetzen. Der Fisch- und Krebsbesatz müsste im Vorfeld der Umsetzung dauerhaft entfernt werden, was nahezu unmöglich ist. Dieser Sachverhalt war im Vorfeld nicht bekannt. Vor diesem Hintergrund scheidet diese Ausgleichsmaßnahme aus.

Gleiches gilt für das Anlegen der Streuobstwiese. Das betroffene Flurstück Nr. 5099 wurde nach nochmaliger Prüfung bereits im Rahmen einer Erstaufforstungsmaßnahme herangezogen und steht somit nicht mehr zur Verfügung.

Die Bedenken zum Erfassungsansatz für Fledermäuse im Plangebiet konnten mit Verweis auf zurückliegende Abstimmungen und Zustimmungen zurückgewiesen werden.

Durch den Entfall der beiden externen Ausgleichsmaßnahmen musste die Ausgleichskonzeption erneut überarbeitet werden. Im Ergebnis verbleiben die bisherigen drei externen Maßnahmen (zwei Maßnahmen zur Umwandlung in FFH-Mähwiesen, eine Maßnahme zur Entwicklung eines

gewässerbegleitenden Auwaldstreifens). Das ansonsten noch verbleibende ökologische Defizit wird jetzt stattdessen über das städtische Ökokonto ausgeglichen, welches aus einer bisher nur teilweise für einen anderen Bebauungsplan als Ausgleich herangezogenen Maßnahme der produktionsintegrierten Kompensation (naturschutzorientierter Ackerbau) in der Gemarkung Gölshausen noch einen Überschuss aufweist.

Durch die vorgenannten drei Änderungen von Aktualisierung der Begründung zu Siedlungsdichtewerten im Plangebiet, von externen Ausgleichsmaßnahmen sowie der Dachgestaltung wird ein nochmaliger Beteiligungsschritt erforderlich. Aufgrund der eingeschränkten Art der Maßnahmen wird die erneute Beteiligung inhaltlich eingeschränkt und zeitlich verkürzt durchgeführt.

In seiner Sitzung am 23. April 2024 hat der Gemeinderat der Stadt Bretten die während der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit und der förmlichen Beteiligung der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen behandelt und den geänderten (zweiten) Entwurf des Bebauungsplanes „Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung gebilligt. Ferner hat der Gemeinderat die erneute inhaltlich eingeschränkte und verkürzte öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 74 LBO sowie die inhaltlich eingeschränkte und verkürzte Beteiligung der Behörden und Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. §4a Abs. 3 BauGB beschlossen.

Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird erneut Gelegenheit zur Stellungnahme in inhaltlich eingeschränkter und zeitlich verkürzter Form gegeben.

- Der erneute verkürzte Entwurf des Bebauungsplanes „Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften sowie Begründung
- Umweltbericht des Büros BIOPLAN in der Fassung vom 08.04.2024
 - Spezielle Artenschutzrechtliche Prüfung des Büros BIOPLAN in der Fassung vom 10.04.2024
 - Artenschutzrechtliches Maßnahmenkonzept des Büros BIOPLAN in der Fassung vom 10.04.2024
 - Gutachten Schall Schiene des Büros Heine und Judt in der Fassung vom 14.10.2022
 - Gutachten Schall Kleintierzucht des Büros Heine und Judt in der Fassung vom 11.08.2023
 - Gutachten Geruch Kleintierzucht des Büros Lohmeyer in der Fassung vom Dezember 2023
- wird in der Zeit vom

03. Mai 2024 bis einschließlich 22. Mai 2024

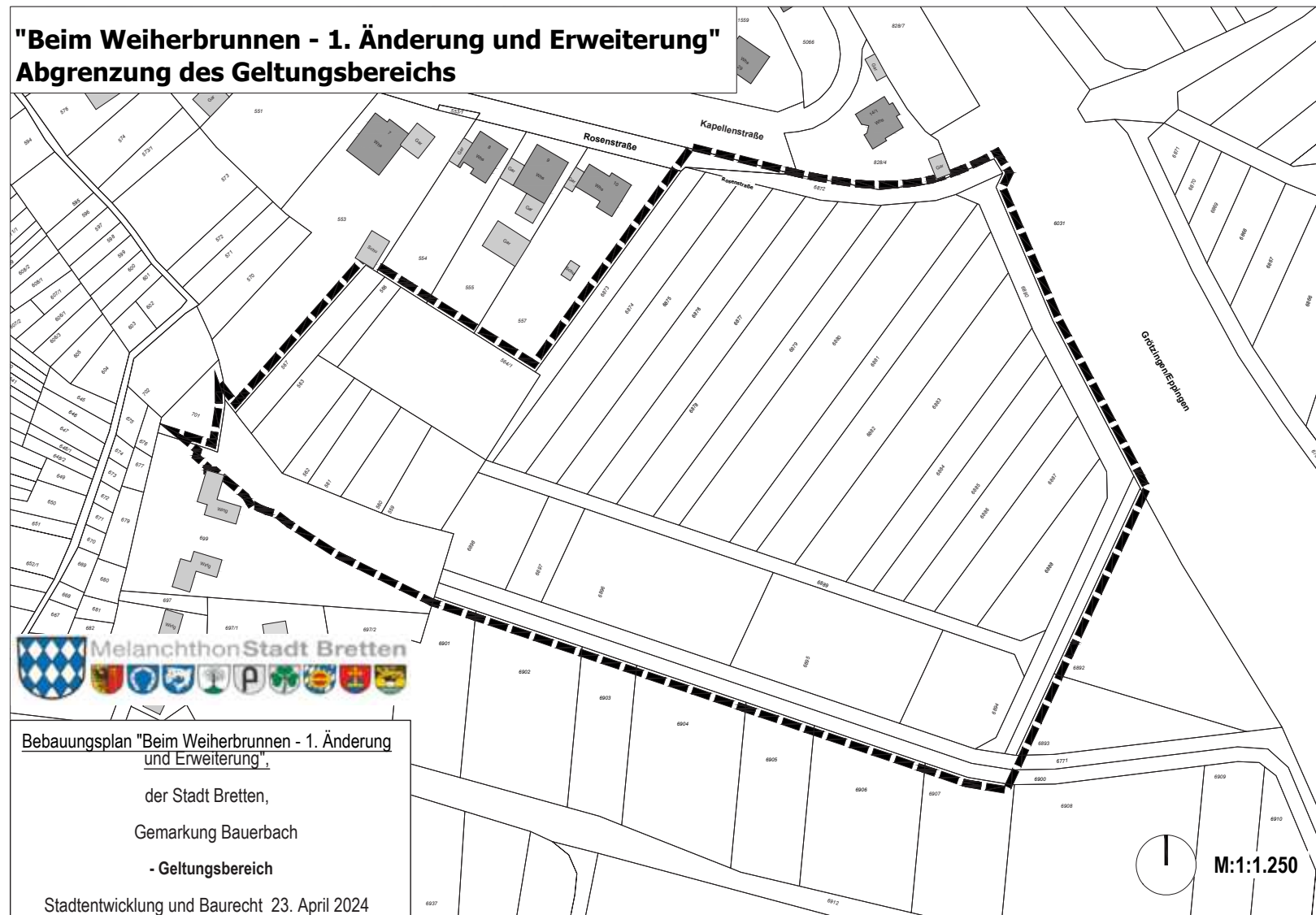
im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, vor dem Zimmer 213, zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Zusätzlich zum räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans sind plangebietsexterne landespflegerische Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen. Diese befinden sich in der Gemarkung Bauerbach, Flurstücke Nr. 6331 (teilweise) (externe Ausgleichsmaßnahmen E1), in der Gemarkung Bretten, Flurstück Nr.: Nr. 1503/1, 1504/1, 1504/2, und 1505 (jeweils teilweise) (externe Ausgleichsmaßnahmen E2) sowie in der Gemarkung Bauerbach, Flurstück Nr.: 5841 und 5842 (externe Ausgleichsmaßnahmen E3).

Ergänzend wird zum Geltungsbereich und zu den plangebietsexternen landespflegerischen Ausgleichsmaßnahmen auf die beigefügten Plandarstellungen verwiesen.

Während der vorgenannten Auslegungsfrist hat die Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung; Äußerungen zur Planung können beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift oder per Mail unter bauleitplanung@bretten.de abgegeben werden. Schriftlich abgegebene Stellungnahmen sollten die vollständige Anschrift des Verfassers und ggf. die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten.

Fortsetzung auf Seite 8



Fortsetzung von Seite 7

Die Stellungnahmen werden auf jeden Fall entgegengenommen, auch wenn sie dieser Bitte nicht entsprechen.

Übersicht zu den Änderungen des Bebauungsplans:

- Aktualisierung der Begründung zu Siedlungsdichtewerten im Plangebiet

- Festsetzung einer Dachbegrünung bei Flachdächern im Baugebiet WA3

- Ersatz der bisherigen plangebietsexternen Ausgleichsmaßnahmen „Amphibienlaichgewässer“ und „Streuobstwiese“ durch Abbuchung von Ökopunkten aus dem bauleitplanerischen Ökokonto der Stadt Bretten

Stellungnahmen können nur zu den vorgenannten Änderungen des Bebauungsplans abgegeben werden.

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung für das oben aufgeführte Verfahren unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Planung nicht von Bedeutung ist.

Soweit personenbezogene Daten angegeben werden, werden diese auf Grund § 3 Abs. 1 BauGB ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Verfahrens erhoben und verarbeitet. Auf weitere Hinweise zum Datenschutz, Datenerhebung und Datenschutzbeauftragten wird auf die Homepage der Stadt Bretten <http://www.bretten.de/datenschutzerklaerung> verwiesen.

Gem. § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB werden der Inhalt dieser Bekanntmachung bzw. diese Bekanntmachung selbst, der vom Gemeinderat gebilligte Entwurf mit Begründung, samt Gutachten ab sofort bis zum Ende der öffentlichen Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Bretten unter www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungsplaene-im-verfahren eingestellt und sind somit dort einsehbar. Zugriff besteht auch über das zentrale Internetportal des Landes Baden-Württemberg unter www.uvp-verbund.de/kartendienste.

Bretten, 24.04.2024

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Satzung zur Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart des Gebietes aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt im Bereich der historischen Altstadt Bretten (Erhaltungssatzung „Historische Altstadt Bretten“)

- Billigung des Entwurfs der Satzung
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange u.a.

Nach einer Phase der Entscheidungsfindung im Jahr 2022 unter Einbeziehung eines Einwohnerantrags erfolgte mit einem Beschluss des Gemeinderats am 15.02.2023 (Vorlage 028/2023) der Aufstellungsbeschluss zur Erhaltungssatzung „Historische Altstadt Bretten“. Im Verlauf des Jahres 2023 erfolgte dann die weitere Ausarbeitung der Unterlagen der Erhaltungssatzung.

Mit der Erhaltungssatzung soll die städtebauliche Eigenart des in der Karte „Abgrenzungsplan“ (Anlage zur Satzung) dargestellten Bereichs der Kernstadt bewahrt und vor Störungen und nachteiligen Veränderungen geschützt werden. Vorrangig dient die Satzung dem Ziel, den Abriss von Gebäuden, Gebäudeteilen oder anderen schützenswerten baulichen Anlagen einerseits und Vorhaben mit gebietsuntypischer Struktur und Gestaltungsmerkmalen andererseits untersagen zu können.

Die als Entwurf der Erhaltungssatzung vorgelegten Dokumente bestehen

aus dem Satzungstext, der Kartendarstellung mit dem Geltungsbereich, der Begründung zur Satzung und dem Ergebnisbericht Stadtbildanalyse „Historische Altstadt Bretten“.

Die ersten drei Dokumente dienen vorrangig der Erfüllung der rechtlichen Anforderungen an eine derartige Städtebauliche Satzung. Der Geltungsbereich orientiert sich dabei - unter Bezugnahme auf den Kern der mittelalterlichen Altstadt mit seiner in großen Teilen erhalten gebliebenen Gassen- und Parzellenstruktur - weitgehend an dem der Altstadtsatzung.

Der Ergebnisbericht dokumentiert – als Ergänzung zur Satzungsbegründung – die sonstigen städtebaurechtlich relevanten Rahmenbedingungen im Satzungsgebiet, die städtebaugeschichtliche Entwicklung und baugeschichtlich begründete Gebäudetypen im Satzungsgebiet sowie den Bewertungsprozess der Einzelgebäude mit den einzelgebäudebezogenen Ergebnissen (Zuordnung zu Gestaltwertstufen). Die an Wertstufen orientierten Grundsätze zum Umgang mit den Einzelgebäuden bilden dann – zusammen mit den rechtlichen Rahmenbedingungen zur Abstimmung mit den Gebäudeeigentümern - die Basis für den Umgang mit Bauabsichten von Eigentümern.

Die Erhaltungssatzung führt dazu, dass nach ihrer Rechtskraft der Rückbau oder die Änderung sowie die Errichtung von baulichen Anlagen innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs einer zusätzlichen Genehmigungspflicht unterliegen.

Durch die vorgeschriebene Pflicht zur Erörterung soll die Möglichkeit gesichert werden, ein Vorhaben durch Bauberatung dahingehend beeinflussen zu können, dass es sich positiv in das Ortsbild und Stadtgestalt einfügt. Es wird zudem im Einzelfall - gemäß den rechtlichen Vorgaben im Baugesetzbuch auch unter Einbeziehung der wirtschaftlichen Zumutbarkeit für Gebäudeeigentümer - entschieden, inwieweit einer Veränderungs- oder Abrissabsicht zugestimmt werden kann.

Zu näheren Informationen wird auch auf die beigefügten Unterlagen verwiesen.

Mit Beschlussfassung am 23.04.2024 hat der Gemeinderat den Entwurf der Satzung sowie die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange u.a. gebilligt

Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Entwurf der Erhaltungssatzung „Historische Altstadt Bretten“ mit
- Satzungstext,
- Kartendarstellung mit dem Geltungsbereich,
- Begründung zur Satzung und
- Ergebnisbericht Stadtbildanalyse „Historische Altstadt Bretten“

wird in der Zeit vom

03. Mai 2024 bis einschließlich 24. Mai 2024

im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beutenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, vor dem Zimmer 213, zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Für die Bürgerschaft besteht zu dem die Möglichkeit sich bei einem Informationstermin mit dem Amt Stadtentwicklung und Baurecht über die geplante Erhaltungssatzung zu informieren und Fragen dazu zu stellen. Der Termin findet statt am 07. Mai 2024 um 16.30 Uhr im Vortragssaal der Volkshochschule (VHS), Melanchthonstraße 3, Bretten.

Während der vorgenannten Auslegungsfrist vom 03.05.2024 bis einschließlich 24.05.2024 hat die Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung; Äußerungen zur Planung können beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beutenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift oder per Mail unter bauleitplanung@bretten.de abgegeben werden. Schriftlich abgegebene Stellungnahmen sollten die vollständige Anschrift des Verfassers und ggf. die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten. Die Stellungnahmen

werden auf jeden Fall entgegengenommen, auch wenn sie dieser Bitte nicht entsprechen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung für das oben aufgeführte Verfahren unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Planung nicht von Bedeutung ist.

Soweit personenbezogene Daten angegeben werden, werden diese auf Grund § 3 Abs. 1 BauGB ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Verfahrens erhoben und verarbeitet. Auf weitere Hinweise zum Datenschutz, Datenerhebung und Datenschutzbeauftragten wird auf die Homepage der Stadt Bretten <http://www.bretten.de/datenschutzerklaerung> verwiesen.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung bzw. diese Bekanntmachung selbst, der vom Gemeinderat gebilligte Entwurf mit Begründung und Ergebnisbericht werden ab sofort bis zum Ende der öffentlichen Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Bretten unter www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungsplaene-im-verfahren eingestellt und sind somit dort einsehbar.

Bretten, 24.04.2024

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VGV

Bauvorhaben:	Planerwettbewerb für den Umbau und die Erweiterung der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim
Vergabestelle:	Stadt Bretten, Hermann-Beutenmüller-Straße 6, 75015 Bretten
Leistungsumfang:	Planerleistungen für Architekten / Ingenieure - Objektplanung - Tragwerksplanung - Technische Gebäudeausrüstung - Brandschutz
Ausführungsfrist:	01.07.2024-30.06.2025
Ablauf der Teilnahme-antragsfrist:	09.05.2024 – 23.59 Uhr
Vergabepflichtstelle:	Regierungspräsidium Karlsruhe Schloßplatz 1-3, 76131 Karlsruhe

Die Bekanntmachung ist unter www.vergabe24.de mit der Vergabe ID: **BA.361.846** oder www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-18e62ee4c8-1075c0272ff5b5 abrufbar. Die Unterlagen der Vorplanung, sowie die Teilnahmeunterlagen stehen auf der Homepage der Stadt Bretten unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/ausschreibungen zum Download bereit.

BRETTE

Aktuelle Ausschreibungen auch im Internet unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Bauvorhaben:	Schwandorf-Grundschule Diedelsheim Abbruch Schwimmbad Beton
Bauherr:	Stadt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten
Leistungsumfang:	Betonsägeschnitte horizontal, von oben, t=15cm, 120 lfdm Betonsägeschnitte horizontal, seitlich, t=30cm, 55 lfdm Betonsägeschnitte vertikal, t=30cm, 160 lfdm Betonsägeschnitte horizontal, von oben, t=30cm, 100 lfdm Abbruch Betondecken, 15,00 m ² Abbruch Betonwände, 18,00 m ² Abbruch Bodenplatte, 50,00 m ² Abbruch Fliesen, 240,00 m ² Abbruch Natursteinbelag, 200,00 m ²
Ausführungsfrist:	25.07. – 06.09.2024
Eröffnungstermin:	14.05.2024, 11.00 Uhr im Technischen Rathaus, Amt Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt, Hermann-Beutenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, Zimmer 310
Zur Angebotsöffnung Zugelassene Personen:	Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:	28.06.2024
Vergabepflichtstelle:	Regierungspräsidium Karlsruhe Schloßplatz 1-3 76131 Karlsruhe

Vergabeunterlagen per Download: 0,00 Euro inkl. MwSt. Die Unterlagen können nach Abschluss einer kostenpflichtigen Zugangsvereinbarung unter www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-18f06177b23-b7c3d83eb913582 eingesehen und heruntergeladen werden; oder Vergabe ID: BA.363.452

BRETTE

Aktuelle Ausschreibungen auch im Internet unter www.bretten.de!

